



Beim Mobilitätstag am 22. September auf dem Stadtplatz stehen auch die Stadtbusse wieder im Mittelpunkt. Interessierte erhalten dabei jede Menge Infos über den öffentlichen Verkehr. Außerdem können die städtischen Busse an diesem Tag gratis benützt werden.





Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Vor zehn Jahren hat unsere Stadt eine der schlimmsten Katastrophen ihrer Geschichte erlebt: Das Hochwasser vom August 2002 hat in Steyr einen Schaden von 18 Millionen Euro verursacht. Die Wassermassen haben in den Tagen zwischen 12. und 15. August 2002 mehr als 1000 Häuser beschädigt, Brücken zertrümmert und Straßen verschlammt. Mehr als 3000 Steyrerinnen und Steyrer waren direkt von der Überflutung betroffen.

Sofort nach dem verheerenden Hochwasser haben die Stadt Steyr und das Land Oberösterreich das Projekt Hochwasserschutz gestartet. Bereits im Februar 2004 hat der Steyrer Ziviltechniker Christof Gunz eine Hochwasserstudie präsentiert mit vier Schwerpunkten: ein Nebenarm der Steyr als Geschiebefang, ein Schutzdamm im Eysnfeld (Wehrgraben), Dämme beim Ramingbach sowie Aufweitung und Eintiefung der Enns. Das Hochwasser-Schutzprojekt ist mit einer Investition von 11 Millionen Euro in drei Etappen umgesetzt worden. Seit dem Frühjahr 2011 ist es abgeschlossen. Das Ergebnis ist äußerst positiv: Bei einem Jahrhundert-Hochwasser wie der Überschwemmung des Jahres 2002 ist der Pegel bei Zwischenbrücken etwa 80 Zentimeter niedriger, kleinere Hochwasser-Ereignisse wirken sich nur noch geringfügig aus. Die Menschen, die im Bereich der Steyr, der Enns und des Ramingbachs leben und am schlimmsten von der Katastrophe des Sommers 2002 getroffen worden sind, fühlen sich jetzt sicherer. Allerdings sind alle Menschen, die in Steyr am Wasser wohnen, gut beraten, weiterhin Vorsorge-Maßnahmen zu treffen. Denn es wird in Steyr immer wieder Überschwemmungen geben, niemand weiß, in welchem Ausmaß. Durch das Jahrhundert-Projekt Hochwasserschutz können die Auswirkungen und Schäden von Überflutungen zwar verringert werden, einen absoluten Schutz vor Hochwasser gibt es aber natürlich nicht.

Drittes neues Altenheim innerhalb eines Jahrzehnts

Seit Mitte Juli sind Bagger, Transporter und Betonmischer auf der Baustelle für das neue

Alten- und Pflegeheim Tabor (APT) im Einsatz. Das nach dem in Münichholz und auf der Ennsleite dritte große Steyrer Altenheim-Projekt innerhalb eines Jahrzehnts wird in etwa zwei Jahren fertig sein. Auf 7500 Quadratmetern Nutzfläche entsteht ein dreigeschoßiges Gebäude mit 125 Betten. Etwa 14 Millionen Euro wird das neue APT kosten, somit beträgt das gesamte Investitions-Volumen für die drei neuen Altenheime in Steyr 42 Millionen Euro. Dieses Geld ist sehr gut angelegt, denn die beste Qualität der Betreuung unserer Seniorinnen und Senioren hat oberste Priorität. Die Pflege-Standards sind in unserem Bundesland mittlerweile auf höchstem Niveau, für die Bewohner der Altenheime stehen in erster Linie bestausgestattete, freundliche Einzelzimmer zur Verfügung. Herzlichen Dank an alle, die an der Planung des APT mitgewirkt haben. Es wird ein wunderschönes Haus werden mit einem bestens qualifizierten und hoch motivierten Team.

Hang-Garage: Bau startet Anfang 2013

Auf Schiene ist bereits das Projekt Hang-Garage mit dem Steg über die Enns. Der Architekten-Wettbewerb ist abgeschlossen. Gewonnen hat das Vorarlberger Architekten-Team Marte und Marte mit einem Entwurf, der von der Jury einstimmig als bester der 15 eingereichten bewertet worden ist. Zu Beginn des nächsten Jahres erfolgt der Startschuss für den Bau, am 31. Dezember desselben Jahres soll das Projekt abgeschlossen werden. Die Stadt beteiligt sich an dem Vorhaben mit 1,5 Millionen Euro.

Der Steg verbindet barrierefrei den Stadtteil Ennsdorf mit dem Stadtplatz. Die Garage mit zwei Parkebenen und 260 Stellplätzen soll sich möglichst gut der Umgebung anpassen. Zu diesem Zweck werden entlang der Garagenfront Fassaden-Elemente aus Corten-Stahl angebracht, die mit schnell wachsendem Grünbewuchs versehen werden. Wird der ehrgeizige Terminplan eingehalten, werden Garage und Steg bereits am 31. Dezember 2013 offiziell eröffnet werden können.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights	Seite
Spatenstich für neues Alten- und Pflegeheim Tabor	4
Vor zehn Jahren wird das Hochwasserschutz-Programm gestartet	6/7
Herbstprogramm der Volkshochschule	15
Steyrer Trinkwasser getestet und hohe Qualität bestätigt	32

Spatenstich für Alten- und Pflegeheim

Drittes modernes Seniorenzentrum in einem Jahrzehnt entsteht auf dem Tabor



Foto: Rendering, kub a

So wird das neue Altenheim auf dem Tabor aussehen. In etwa zwei Jahren wird es fertig sein.

Bei sonnigem Sommerwetter wurde am 18. Juli an der Hanuschstraße der erste Spatenstich für das Alten- und Pflegeheim Tabor (APT) gefeiert.

Nationalrats-Abgeordneter Johann Singer, Bürgermeister Gerald Hackl, Vizebürgermeister Walter Oppl, Sozial-Referent Stadtrat Dr. Michael Schodermayr, Stadtrat Dr. Helmut Zöttl, GWG-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Robert Weidinger, Gemeinderat Kurt Apfelthaler, Gemeinderätin MMag. Michaela Frech und LAWOG-Direktor Nikolaus Prammer griffen zum Arbeitsgerät und leiteten die Bauphase für das dritte große Altenheim-Projekt innerhalb eines Jahrzehntes in Steyr ein.

Nach Münchenholz (Eröffnung Dezember 2004), Ennsleite (Eröffnung Dezember 2011) wird auf

dem Tabor ein weiteres modernes, optimal ausgestattetes Seniorenzentrum entstehen, ein Investitions-Volumen von etwa 14 Millionen Euro ist budgetiert.

42 Millionen Euro für drei moderne Seniorenzentren

Der Steyrer Sozial-Referent Dr. Michael Schodermayr bezeichnete in seiner Festrede die Stadt Steyr als „seniorenfreundliche Stadt mit höchst qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Pflegebereich“. „Ich verspreche, wir werden alles tun, um diese Qualität trotz Wirtschafts-Krisen und knappem Budget hoch zu halten“, sagte er.

Bürgermeister Gerald Hackl wies auf die ho-

hen Pflege-Standards im Bundesland Oberösterreich hin und erinnerte an die 90er-Jahre, als noch 5-Bett-Zimmer in Altersheimen durchaus üblich waren. „Wir haben die Zeit, in der das Seniorenzentrum auf der Ennsleite gebaut worden ist, für die Planung des Alten- und Pflegeheims Tabor genützt, die beste Qualität der Betreuung alter Menschen hat für uns oberste Priorität“, beschreibt der Stadtschef den straffen und effizienten Arbeitsplan.

Insgesamt 42 Millionen Euro beträgt das gesamte Investitions-Volumen für die drei neuen Altenheime in Steyr. Das APT wird in etwa zwei Jahren bezugsfertig sein. Auf 7500 Quadratmetern Nutzfläche wird ein dreigeschoßiges Gebäude errichtet. 125 Betten stehen zur Verfügung, fünf davon sind Kurzzeit-Pflegebetten. Bauherr ist die GWG der Stadt Steyr, für die Abwicklung des Baus sorgt die Gemeinnützige Landes-Wohnungsgenossenschaft Oberösterreich (LAWOG). Der Plan für das Projekt stammt vom Architekten-Büro kub a aus Wien.

40.000 Kubikmeter Abbruchmaterial sind bisher beim Abriss des Gebäudeteils an der Kollergasse abgelagert worden. Wenn der zweite Alt-Teil Ende 2014 abgerissen wird, kommen nochmals 30.000 Kubikmeter dazu.



Foto: Paul Hamm GmbH

Erster Spatenstich für das neue Alten- und Pflegeheim Tabor – auf dem Foto (v. l. n. r.): Gemeinderat Kurt Apfelthaler, Stadtrat Dr. Michael Schodermayr, Stadtrat Dr. Helmut Zöttl, Vizebürgermeister Walter Oppl, Bürgermeister Gerald Hackl, Nationalrats-Abgeordneter Johann Singer, Gemeinderätin MMag. Michaela Frech, Dir. Nikolaus Prammer (LAWOG), DI Robert Weidinger (GWG).

Neues Projekt startet in Steyr

Bei der GenerationenUNI wird der Dialog gefördert

Am 1. Oktober, dem Tag der Älteren, startet in Steyr die erste GenerationenUNI. An drei Standorten – Museum Arbeitswelt, Alten- und Pflegeheim Münichholz sowie Arbeiterkammer – werden insgesamt neun Vorlesungen angeboten, die sich alle mit dem Thema „Der Sozialstaat Österreich – gestern, heute... und morgen?“ beschäftigen. Die Teilnahme ist kostenlos. Durchgeführt wird dieses Projekt von LAbg. a. D. Gertrude Schreiberhuber, Helga Freidhager und Mag. Christa Nowshad vom Steyrer Verein Dialoginstitut für politische Bildung, Generationen und Kulturen. „Unsere Gesellschaft altert, und mit ihr altert unsere Demokratie“, betont Mag. Christa Nowshad, die Leiterin der GenerationenUNI in Steyr, „hinzu kommt der stetige Verlust an Dialogbereitschaft zwischen den Generationen und Kulturen. Gemeinsam mit unseren Studierenden wollen wir zeigen, dass es viele Menschen in unserem Land gibt, denen eine gedeihliche Zukunft für alle am Herzen liegt, und die bereit sind, sich dafür einzusetzen.“

Generationen und Kulturen im Dialog

Das Vorhaben soll die politische Bildung Älterer, also von Menschen in der nachberuflichen Lebensphase, ins Zentrum rücken. Ziel ist die Einbindung unterschiedlicher Generationen und Kulturen, die miteinander zu zentralen, alle betreffenden Fragen unserer Gesellschaft in Dialog treten können und sollen.

Vortragende sind Universitätsprofessoren, Politikerinnen und Politiker aus Bund und Land sowie Wissenschaftler aus dem Sozial-, Wirtschafts-, Pädagogik- und Kulturbereich. Nach kurzen, verständlich aufbereiteten Impulsvorträgen haben die Studierenden in Dialogrunden von je zehn Personen Gelegenheit, sich auszutauschen und ihre Fragen und Kommentare zum jeweiligen Vortrag zu sammeln. Eine abschließende Gesprächsrunde am Podium bietet sodann den Rahmen für Dialoge zwischen den Studierenden und Vortragenden.

Infos zur GenerationenUNI findet man in den Dialogheften, die im Alten- und Pflegeheim



Fotos: privat
Helga Freidhager, Mag. Christa Nowshad und LAbg. a. D. Gertrude Schreiberhuber (v. l.) organisieren die GenerationenUNI Steyr.

Münichholz (Leharstraße 24), im Museum Arbeitswelt (Wehrgrabengasse 7) und im Dialoginstitut für politische Bildung, Generationen und Kulturen (Im Pyrach 31) aufliegen sowie im Internet auf www.dialog-steyr.at. Eine **Anmeldung** – per Post oder elektronisch – ist unbedingt erforderlich, die Inskriptionsfrist beginnt am 1. September.

Vorlesungsprogramm

- **Mo, 1. 10., 13—15 Uhr:** Der Sozialstaat Österreich – für immer jung! – Auftaktvorlesung von NR-Präsidentin Mag. Barbara Prammer
- **Di, 9. 10., 14—17 Uhr:** Der Sozialstaat sind wir! Vor dem Ende des Vertrages zwischen den Generationen? – Vorlesung von Univ.-Prof. Dr. Anton Pelinka
- **Mo, 22. 10., 14.30—16.30 Uhr:** Ernährung ist die beste Medizin. Über Zusammenhänge zwischen Ernährung und Wohlstand einst und jetzt – Vorlesung von BM Alois Stöger
- **Mi, 7. 11., 14—17 Uhr:** Der Generationenvertrag – eine Säule des Sozialstaats. Über die Bedeutung solidarischen Zusammenwirkens von Jung und Alt – Podiumsgespräch mit BM a. D. Dr. Karl Blecha und LH a. D. Dr. Josef Ratzenböck
- **Di, 13. 11., 14—17 Uhr:** Steht Europa vor einer Depression? – Vorlesung von Dr. Stephan Schulmeister
- **Di, 20. 11., 14—17 Uhr:** Armut im Sozialstaat. Über die Zusammenhänge zwischen Wohlstand und Wohlbefinden – Vorlesung von Mag. Martin Schenk
- **Fr, 30. 11., 15—18 Uhr:** Wirtschaft und/oder Sozialstaat? Über die Vereinbarkeit von Ökonomie und Demokratie – Vorlesung von Univ.-Prof. Dr. Alexander Van der Bellen
- **Di, 4. 12., 14—17 Uhr:** Alt werden in der Fremde. Über Menschen, die in und zwischen zwei Welten leben – Vorlesung von ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph Reinprecht, aktuelle Impulse von Prof. Mag. Borko Ivankovic
- **Mo, 10. 12., 14.30—16.30 Uhr:** Wie der Dialog gelingt. Über Begegnungen zwischen mündigen Menschen – Abschlussvorlesung von Gerald Koller (Ashoka Fellow)

Land Oberösterreich bestätigt Qualität in Steyrer Altenheimen

Die beiden Alten- und Pflegeheime Münichholz und Tabor sind von der Heimaufsichtsbehörde des Landes OÖ einer sehr genauen und intensiven Kontrolle unterzogen worden. Überprüft wurden die organisatorischen Rahmenbedingungen – u. a. die Aufgabenbereiche des Personals, die Einhaltung der Bewohnerrechte sowie die ärztliche und therapeutische Betreuung. „Das Land OÖ hat uns eine sehr gute Note gegeben und die Qualität der Steyrer Altenheime bestätigt“, sagt Helga Freidhager, Geschäftsführerin der Alten- und Pflegeheime Steyr.

Transparente Arbeitsabläufe und qualifiziertes Personal

Die einheitliche Organisation der drei Alten- und Pflegeheime, die schriftlichen Arbeitsabläufe und die Transparenz sind positiv hervorgehoben worden. Durch den hohen Anteil an eingesetztem Diplom-Pflegepersonal und an Fachsozialbetreuern „Altenarbeit“ heben sich die Steyrer Altenheime von so manch anderen Dienstgebern ab.

Auch die Themen Pflege und Betreuung, Qualitätsmanagement, Aus- und Fortbildung sowie Hygiene sind überprüft worden. Besonders im Umgang mit dementiell erkrankten Menschen wird ein Schwerpunkt auf eine menschenwürdige Lebensgestaltung gelegt. Sehr gut ausgebaut ist die Fördergruppe, in der versucht wird, die Fähigkeiten, die alte Menschen noch

haben, so lange wie möglich zu erhalten. „Hervorgehoben worden ist auch die Pflegedokumentation. Die vielerorts immer wieder als Belastung angeführte Schreibearbeit ist in den Steyrer Heimen Basis für das pflegerische Handeln und sichert eine kontinuierliche Pflege und Betreuung der Bewohner“, sagt Helga Freidhager.

Alltag der Bewohner ist kurzweilig

Die Gestaltung der Aufenthaltsbereiche, der Gänge und des Eingangsbereiches wurde als sehr übersichtlich gesehen, die wohnliche Gestaltung auch mit biografischen Elementen – z. B. Fotos der Bewohner an den Zimmertüren – macht einen besonders ansprechenden und gemütlichen äußeren Eindruck. Dies wirkt sich auch auf das Wohlbefinden der Heimbewohner aus. Das Beschäftigungsangebot und die zahlreichen Veranstaltungen im Laufe des Jahres sind ein sehr gutes Mittel, um den Alltag für die Bewohner kurzweilig und abwechslungsreich zu gestalten.

Die Ermittlung des BMI (Body Mass Index) bei jedem Bewohner ist einzigartig und beugt gefährlicher Mangelernährung vor. Die Kommission konnte sich bei einem gemeinsamen Mittagessen auch von der Qualität der Speisen und dem reichhaltigen sowie abwechslungsreichen Angebot überzeugen.

Vor zehn Jahren: Nach Jahrhundert-Flut wird S

August 2002: In zwei Wellen ziehen ausgedehnte Regengebiete über Mitteleuropa. Die zweite Welle erwischt mit ihrem südlichen Rand auch die Region Steyr. In der Nacht von 11. auf 12. August beginnt es sintflutartig zu regnen, das Ennstal zählt zu den Gegenden mit den meisten Niederschlagsmengen. Als drei Tage später die Regenwolken abziehen, hat Steyr eine der schlimmsten Katastrophen der Stadtgeschichte hinter sich. Die Auswirkungen der Regenflut sind katastrophal: Mehr als 3000 Menschen sind direkt vom Hochwasser betroffen, etwa 1000 Gebäude schwer beschädigt. Die Steyrer Wirtschaft hat einen Schaden von etwa 18 Millionen Euro erlitten. Die Stadt Steyr selbst rechnet mit einem Schaden von acht Millionen Euro. Gebäude, Straßen und Wege sind verschlammmt, Brücken zertrümmert, Ampelanlagen zerstört, Teile der öffentlichen Beleuchtung schwer beschädigt. Das Freibad an der Haratzmüllerstraße ist so stark verschlammmt, dass es in der Sommersaison 2002 nicht mehr geöffnet werden kann. Die Helfer arbeiten während und nach der Überschwemmung bis zur Erschöpfung. Von 12. bis 19. August sind bis zu 127 Mann der Steyrer Freiwilligen Feuerwehr im Einsatz, unterstützt von befreundeten Wehren und 285 Soldaten des Aufklärungs-Bataillons 1 Gratkorn.

11 Millionen Euro für Hochwasser-Schutz

Unmittelbar nach der Katastrophe nimmt die Stadt Steyr gemeinsam mit dem Land Oberösterreich das Projekt „Hochwasserschutz in Steyr“ in Angriff. Am 9. Februar 2004 präsentiert der Steyrer Ziviltechniker Dipl.-Ing. Chri-

stof Gunz im Rathaus eine Hochwasserstudie, die das Land Oberösterreich für Steyr in Auftrag gegeben hat. Die wichtigsten Details der Studie: Ein Nebenarm an der Steyr als Geschiefefang, ein Schutzdamm im Eysfeld (Wehrgraben), Dämme beim Ramingbach sowie die Aufweitung und Eintiefung der Enns. In drei Etappen wird das Hochwasser-Schutzprojekt umgesetzt. Am 15. März 2011 besichtigen Landesrat Rudolf Anschöber und der Steyrer Bürgermeister Gerald Hackl gemeinsam die Baustelle an der Enns. Zu diesem Zeitpunkt ist das gesamte Vorhaben bereits in der Endphase. Insgesamt fließen fast 11 Millionen Euro in den Steyrer Hochwasserschutz, das teuerste Teilprojekt ist die Eintiefung der Enns mit einem Kostenaufwand von 2,7 Millionen Euro. Das Ergebnis aller Maßnahmen zusammen: Bei einem Jahrhundert-Hochwasser (wie 2002) wird der Pegel bei Zwischenbrücken um etwa 80 Zentimeter niedriger sein, kleinere Hochwasser-Ereignisse werden sich nur noch geringfügig auswirken. Stadtchef Gerald Hackl bezeichnet den Hochwasserschutz in Steyr als Jahrhundert-Projekt. Er warnt aber gleichzeitig: „Wir haben ein Hochwasser-Schutzprojekt und kein Hochwasser-Verhinderungsprojekt verwirklicht. Alle Steyrerinnen und Steyrer, die vom Hochwasser betroffen sein könnten, sind gut beraten, weiterhin Vorsorge-Maßnahmen zu treffen.“

Viele positive Rückmeldungen

Sehr positiv sehen die Bewohnerinnen und Bewohner der Uferzonen an Enns und Steyr das Ergebnis des Hochwasser-Schutzprogrammes.

Gastwirt **Otto Klement**: „Es hat sich auf alle



Foto: Kainrath

Das Jahrhundert-Hochwasser im August 2002 hatte verheerende Auswirkungen.

Fälle positiv ausgewirkt, die Hochwasser-Situation hat sich bedeutend gebessert.“ Der Kultivirt aus dem Wehrgraben ist seit der Katastrophe vor zehn Jahren aber auch wachsamer, was Wetterbeobachtung und Vorsorge betrifft.



Die Dämme beim Ramingbach schützen die Anwohner sowie das Areal des Stadtbades bei Hochwasser.



Fotos: Magistrat Steyr

Der Schutzdamm entlang des Gsangwassers im Wehrgraben soll verhindern, dass Wasser zwischen Kugelfang und Kalkofenbrücke ins obere Eysfeld eindringen kann.

Schutzprogramm gestartet



swirkungen auf die Stadt Steyr.

Architekt Dipl.-Ing. Gerhard Schmid hat ein Haus im Bereich des Ennsufers an der Haratzmüllerstraße, er hat beim Hochwasser vom 24. Juni 2009 nachgemessen. Sein Ergebnis: „Bei gleicher Wasserführung haben wir 60

Zentimeter weniger gehabt, dabei war zu diesem Zeitpunkt die Enns noch nicht eingetieft.“ **Engelbert Huber**, Obmann des Siedlervereins Fischhub, wohnt am Fischhubweg, er hat das Wasser im August 2002 einen halben Meter

in der Wohnung gehabt. „Nach den Maßnahmen wären wir bei einem Jahrhundert-Hochwasser im Trockenen“, sagt er, „das Hochwasser-Schutzprojekt bringt Vorteile für alle. Auch von den Mitgliedern des Siedlervereins bekomme ich viele positive Rückmeldungen.“

Gerda Schmidt von der gleichnamigen Konditorei auf dem Stadtplatz ist ebenfalls sehr zufrieden mit dem Schutzprogramm: „Es ist eine eindeutige Verbesserung für Bewohner und Gewerbetreibende, wir haben seither keine Probleme mehr gehabt.“

Renate Presslmayr wohnt bei der Einmündung des Ramingbachs in die Enns. Ihr Resümee: „Man kann davon ausgehen, dass sich das Schutzprogramm positiv auswirkt, schon die ersten Maßnahmen haben gegriffen.“



Als dritter Teil des Hochwasserschutz-Programms für Steyr wurde die Enns im Bereich Rederbrücke eingetieft. Insgesamt 300.000 Tonnen Material (140.000 Kubikmeter) wurden weggeschafft.

Tatsache ist auch, dass das Stadtfest 2012 ohne Hochwasserschutz nicht ungestört abgelaufen wäre. Ohne Hochwasserschutz hätten die Sirenen geheult, der Ennskai wäre auf alle Fälle geräumt worden.

Hochwasserschutz anno dazumal

Vor genau zehn Jahren, zwischen 12. und 15. August 2002, verursachte das Hochwasser in Steyr massive Schäden. Die Stadt und das Land OÖ starteten nach der Katastrophe sofort das Projekt Hochwasserschutz Steyr. Mit Investitionen von insgesamt 11 Millionen Euro sind nun umfangreiche Hochwasserschutz-Maßnahmen in drei Etappen umgesetzt worden, u. a. die Eintiefung der Enns. Derartige Ausbaggerungen hatte es aber in der Eisenstadt schon viel früher gegeben: Franz Schwarz, von 1952 bis 1984 Magistratsbediensteter in Steyr, erzählt im folgenden Beitrag über Hochwasserschutz-Maßnahmen vor sechzig Jahren, die sich aus dem Betrieb eines Schotterwerks ergeben hatten.

„Im Jahr 1952 hat die Stadt Steyr unter Bürgermeister Steinbrecher einen Bagger angeschafft mit folgender Zielsetzung: Zum einen sollte Schotter aus dem Enns-Bogen im Bereich Schlüsselhof beim ehemaligen städtischen Wirtschaftshof für das eigene Schotterwerk gewonnen werden. Dieses Werk wurde dort, in unmittelbarer Nähe zum Wirtschaftshof, unter der Federführung von Architekt Worf aufgebaut. Die im städtischen Schotterwerk gewonnenen Derivate, wie Sand oder Split, wurden für das städtische Straßennetz verwendet. Andererseits konnte durch den Abbau der angeschwemmten Schotterbänke ein für die damalige Zeit wesentlicher Beitrag zum Hochwasserschutz geleistet werden.“



Das stadteigene Schotterwerk war bis 1968 in Betrieb.

Die Stadt Steyr kaufte 1952 einen Bagger, um Schotter aus dem Enns-Bogen im Bereich Schlüsselhof für das eigene Schotterwerk zu gewinnen. Außerdem wurde so ein für damalige Verhältnisse wesentlicher Beitrag zum Hochwasserschutz geleistet. Das Ausbaggern wurde – so wie heute – in der kälteren Jahreszeit bei Niedrigwasser durchgeführt.



Foto: Friedrich Seidis



Im Schotterwerk erzeugter Sand und Split werden in einen Lkw gefüllt und für die Erhaltung bzw. Errichtung der Straßen verwendet.

Die Erfahrungen haben uns gezeigt, dass sich nach jedem Hochwasser eine neue Schotterbank aufbaut. Dieses Wechselspiel wiederholte sich regelmäßig bis 1968 – in diesem Jahr wurde der Abbau schließlich eingestellt. Nachdem zur damaligen Zeit keine Baufirma in Steyr einen Bagger besaß, wurde jener der Stadt auch für Aushubarbeiten beim Wohnungsbau in Steyr eingesetzt.“

Franz Schwarz, Jahrgang 1923, war von 1952 bis 1984 bei der Stadt beschäftigt: zunächst als Baggerfahrer im städtischen Wirtschaftshof und – nach achtjähriger Tätigkeit im Bauamt – schließlich ab 1970 als Verantwortlicher für die Einführung der EDV beim Magistrat Steyr. Im Zuge des Interkommunalen Rechenzentrums (RZL) der Städte Linz, Wels und Steyr war er bei der Stadt Steyr für Organisation, die Erstellung der Dateien und die Programmierung zuständig. „Damals gab es im RZL noch kein Windows-Betriebssystem“, berichtet der 88-jährige Steyrer.

1986, zwei Jahre nach seiner Pensionierung, ist Franz Schwarz für seine Tätigkeit mit dem Silbernen Verdienstzeichen der Republik Österreich gewürdigt worden.



Foto: Franz Schwarz

In diesen Wagen wurde der ausgebagerte Schotter zur Anlage gebracht und verarbeitet.

Auf drei Rädern unterwegs

Stadtgärtnerei testet Anwendung von E-Fahrzeugen

Die oberösterreichische Firma Lagermax Autotransporte hat der städtischen Gärtnerei vor kurzem zwei Elektro-Fahrzeuge für Testzwecke übergeben. Die Mitarbeiter werden zwei Wochen lang die Einsatzfähigkeit der Dreirad-Fahrzeuge in der Kommunalwirtschaft ausprobieren. Die Ergebnisse des Tests werden schriftlich festgehalten und dem Technology and Innovation Center (TIC) Steyr zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe der ausgewerteten Daten sollen neue Ideen und technologische Ansätze entwickelt werden.

Diese Aktion ist ein Teil des Projekts Clean Motion Offensive (CMO), das vom Klima- und Energiefonds gefördert wird. Das Elektromobilitäts-Projekt CMO wird vom öö. Automobil-Cluster durchgeführt.



Zwei Elektro-Fahrzeuge sind der Stadtgärtnerei für Testzwecke zur Verfügung gestellt worden – auf dem Foto: Mag. Andreas Hubinger (ganz rechts) und Michael Fösl (4. v. l.) vom TIC Steyr, Gerhard Loibichler (2. v. r.) von der Fa. Lagermax sowie Johann Wieser (5. v. l.) und sein Team der Stadtgärtnerei.

Mobilitätstag am 22. September

Am **Sa. 22. September**, findet in Steyr wieder der Mobilitätstag statt. **Von 8 bis 13 Uhr** dreht sich auf dem Stadtplatz alles rund um das Thema Mobilität und öffentlicher Verkehr. An diesem Tag kann man sich bei Fachleuten über Elektromobilität und öffentlichen Verkehr, Fahrkartensysteme, Verkehrskonzepte und Linienführung informieren. Eine Vergleichsfahrt zwischen E-Fahrzeugen und her-

kömmlichen Fortbewegungsmitteln (Autos, Fahrräder usw.) wird durchgeführt. Elektro-Fahrzeuge wie E-Fahrräder und E-Mopeds werden vorgestellt. Auch ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen wird es geben. Die Benützung der **städtischen Busse** ist an diesem Tag **kostenlos**, an diesem Aktionstag kann man auch **Wochen- und Monatskarten** um **10 Prozent billiger** erwerben.

Zwei Fußgeher-Übergänge gesperrt

Die Fußgeher-Übergänge Azwangerstraße (Leiner-Steg) und Märzenkeller sind voraussichtlich bis zum Ende der Ferien wegen Sanierungsarbeiten gesperrt. Im Bereich der Baustellen müssen Verkehrsteilnehmer mit Behinderungen rechnen.

Gemeinderat tagt am 20. September

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderates findet am **Do, 20. September, um 14 Uhr** statt. Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Neuer Mineralöl-Abscheider für Feuerwehr-Depot

Im Feuerwehr-Depot Schiffmeisterhaus wird ein neuer Mineralöl-Abscheider eingebaut. Der Stadtsenat gab für das Projekt 16.300 Euro frei. Der bisher verwendete Öl-Abscheider entspricht nicht mehr den gesetzlichen Normen.

Sommerfahrplan: Stadtbus-Linie 3b verkehrt im Halbstunden-Takt

Die Stadtbetriebe Steyr reagieren auf den dringenden Wunsch ihrer Kunden: Die Linie 3b (Bahnhof—Ennsleite über Pacher-gasse) verkehrt auch im Sommerfahrplan im Halbstunden-Takt. Die Taktzeiten: an Werktagen von 8.30 bis 18.30 Uhr, an Samstagen von 8.30 bis 13 Uhr. Zugleich wird im Sommerfahrplan die Linie 3 (Bahnhof—Stadtplatz—Ennsleite) eingestellt.

Den Stadtplatz erreicht man mit der Linie 9 in der gleichen Frequenz.

Die Abfahrtszeiten findet man bei den betroffenen Haltestellen und im Internet unter www.steyr.at/stadtbetriebe → Verkehr.

Mit Beginn der Schulzeit, ab 10. September 2012, gilt auf allen Linien wieder der ursprüngliche Fahrplan.

Verkehrs-Sicherheit: Steyr ist Spitzenreiter

Was Verkehrs-Sicherheit betrifft, ist Steyr absoluter Spitzenreiter in Oberösterreich. Im Jahr 2011 hat es im Stadtgebiet keinen einzigen tödlichen Verkehrsunfall gegeben. Nach einer Statistik, die vom Verkehrsclub Österreich (VCÖ) erstellt worden ist, liegt Steyr damit vor Wels-Land und Eferding ganz

vorne. Den schlechtesten Wert hat Ried im Innkreis mit 15 Verkehrstoten im Jahr 2011. Österreichweit zählt die Stadt Steyr zu den 13 Bezirken, in denen kein tödlicher Verkehrsunfall passiert ist.

Zehn Kinder großgezogen: „Zum Essen hat's immer genug gegeben“

Im Leben der Anna Schnell hat es wenige freie Tage gegeben. Als Selbstversorgerin auf einem sogenannten Überländ in Wolfhern hat die jetzt 83-jährige Frau zehn Kinder – fünf Mädchen und fünf Burschen – großgezogen. „Zum Essen hat es aber immer genug gegeben“, erzählt Anna Schnell, die das harte Leben in der Nachkriegszeit mit viel Fleiß, Können und Wissen gemeistert hat. Anna Schnell lebt jetzt im Alten- und Pflegeheim Tabor.

Amtsblatt: Sie sind in Steinbach am Zieberg aufgewachsen. Was haben Sie in Ihrer Jugendzeit gemacht?

Anna Schnell: Wir sind von Landwirtschaft zu Landwirtschaft gewandert und haben dort gearbeitet, wo es das meiste Geld zu verdienen gab.

Was haben Sie bei den Bauern arbeiten müssen?

Alles, was notwendig war: Auch Rösser anspannen, mit den Rössern fahren, ackern, egeren und mähen mit der Sense. Ich bin froh, dass ich das alles gelernt habe, weil ich das alles später gebraucht habe.



Anna Schnell am Tag ihrer Hochzeit.

Wo und wie haben Sie Ihren Mann kennen gelernt?

Das war beim Rudenkirtag in Sierning. Mein Mann stammt aus Wolfhern. Aber ist schon lange tot.

Wie haben Sie es in der schweren Nachkriegszeit geschafft, Ihre zehn Kinder großzuziehen, ohne dass auch nur eines hätte hungern müssen?

Wir haben auf einem Überländ in Wolfhern gelebt, ich habe ein Stück Feld von einem Bauern bekommen, dort habe ich alles angebaut, was wir gebraucht haben. Dazu habe ich auch noch einen Garten gehabt. Außerdem habe ich mich um sechs Ziegen, drei Schweine und Hühner kümmern müssen.

Was hat es da zum Essen gegeben?

Butter habe ich selbst gemacht. Da hat es dann am Abend Grießschmarren mit Buttermilch gegeben. Den Kindern habe ich Bratfettbrote in die Schule mitgegeben. Auch Erdäpfelknödel hat es öfter gegeben, Sauerkraut habe ich auch selber gemacht. Ich hab' schon g'schaut, dass immer alle genug zum Essen haben. Sogar die Lehrer in der Schule haben sich gewundert, dass meine Kinder immer alle gut genährt waren.

Waren Sie jemals auf Urlaub?

Nein. Urlaub hat es nie gegeben, auch keinen freien Samstag oder Sonntag. Ich war nur einmal mit den Pensionisten weg, im Mühlviertel. Das war ein wunderschöner Tag. Da waren die Kinder aber schon aus dem Haus.

Sie leben jetzt schon mehrere Jahre im Altenheim auf dem Tabor. Wie gefällt es Ihnen hier?

Sehr gut gefällt's mir. Das Essen ist sehr gut, da kann man gar nichts sagen, auch die Pflege passt.



Anna Schnell erzählt aus ihrem bewegten Leben.

Wir gratulieren

Zum 98. Geburtstag

Dominik Gollner, Steinbrecherring 9a
(Alten- und Pflegeheim Ennsleite)

Zum 96. Geburtstag

Ludwig ERNST, Kematmüllerstraße 24

Zum 95. Geburtstag

Juliane Preisinger, Steinbrecherring 9a
(Alten- und Pflegeheim Ennsleite)

Zum 90. Geburtstag

Margareta Fuchsthaler, Hanuschstraße 1
(Alten- und Pflegeheim Tabor)
Ernestine Ring, Hanuschstraße 20
Martha Kammerhuber, Kopernikusstr. 14
Ingeborg Grossauer, Leharstraße 24
(Alten- und Pflegeheim Münchenholz)

Goldene Hochzeit

feierten...



Frau Rosina und Herr Josef Spöck

Eiserne Hochzeit

feierten...



Frau Margareta und Herr Karl Atzlinger (65-jähriges Ehejubiläum)

Standesamt

Im Monat Juni sind im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes 74 Kinder beurkundet worden (Juni 2011: 76). Aus Steyr stammen 23 Kinder. 36 Paare haben im Juni geheiratet (Juni 2011: 31). 42 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Juni 2011: 67). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 22 (8 Männer und 14 Frauen).

Geburten

Elias Kristin Cheikh, Emma Rakowetz, Jakob Schweighuber, Marlon Großauer, Chioma Antonia Ifeadi, Sermina Shaqiri, Din Sahman, Erik Seyrlehner, Maximilian Fiederer, Marie Therese Fragner, Anisa Gaxhiqi, Miray Simsek, David Thomas Seylehner, Kiara Elena Rubio Suárez, Alan Miroslaw Stawecki, Maximilian Jetzinger, Clemens Kaindl, Alexander Haider, Kaan Öztürk, Matteo Wimmer, Ensar Ali Metaj, Lina Mösengruber, Leonie Huber, Mateja Bajer

Eheschließungen

Ing. Horst Dussing, Ennsdorf, und Silvia Kopeinig; Manuel Kaltenberger, Dietach, und Birgit Kaucic; René Ondrejka und Romana Imsirovic; Michael Patrasso und Tina Neuhauser; Klaus Heller und Mag. Sylvia Handlgruber; Thomas Hrouda und Michaela Friesenecker; Martin Karrer und Sonja Brandstetter; Matthias Schubert und Simone Marinelli; Stefan Köstenberger und Tatjana Lechner; Michael Gumpinger und Sabrina Liedlgruber; Jürgen Hintermayr,

Diamantene Hochzeit

feierten...



Frau Friederike und Herr Günther Flux

Ernsthofen, und Manuela Langenitz; Markus Platzer und Renate Tempelmayer; Günter Schachermayr und Sabine Kössler, Garsten; Mag. Jürgen Schlecht und Rita Barthel, Ergolding/ Deutschland; Christian Fohrafellner und Heike Trantin; Marko Stojadinovic und Marina Miletic; Harald Kerbl, B.Sc., Haidershofen, und Daniela Schölbauer, M.A.; Andreas Seinfeld und Renate Roithmayr; Stephan Winkler und Natascha Hornich

Sterbefälle

Peter Adelsmayer, 19; Ottilia Einhellner, 84; Leopoldine Kerschbaumer, 84; Anton Prinz, 90;

Veronika Schmidl, 84; Maria Sterrer, 89; Katharina Wimmer, 93; Josef Altenburger, 83; Günter Bachner, 69; Valerie FRANZ, 57; Hannelore Götz, 66; Rita Kreuzer, 60; Dr. Roman Novak, 71; Wilhelmine Pápai, 87; Siegfried Pitscheider, 59; Heinz Prochaska, 89; Karolina Hauser, 85; Ingeborg Krydl, 70; Franz Mühlbauer, 84; Maria Winter, 97; Maria Zierer, 86; Anna Stummer, 87; Maria Huber, 80; Brigitte Ameshofer, 56; Maria Kirnbauer, 96; Elisabeth Leitner, 72; Maximilian Lindenbauer, 73; Elfriede Märzendorfer, 70; Agnes Nell, 75; Gertraud Sablik, 53; Maria Spring, 91



Foto: K. Maeder

Der Musical-Klassiker „My Fair Lady“, die Geschichte rund um das Blumenmädchen Eliza und Professor Higgins, stand heuer auf dem Programm des Musikfestivals Steyr.

Musikfestival Steyr

6412 Besucher sahen „My Fair Lady“

Sehr gut verlaufen ist das heurige Musikfestival Steyr. Publikumsmagnet war der Musical-Klassiker „My Fair Lady“ mit 6412 Besuchern. Nach den Opernproduktionen Madame Butterfly, Carmen oder Don Giovanni und dem Rustikal „Der Watzmann ruft!“ ist die Stückwahl in diesem Jahr auf das beliebte Stück gefallen. In den Hauptrollen standen Beate Ritter als Eliza Doolittle und Peter Edelmann als Prof. Higgins sowie Josef Luftenstei-

ner als Oberst Pickering auf der Bühne. Für die klassische Inszenierung der Geschichte war der Filmproduzent und Regisseur Hannes Rossacher, ein gebürtiger Steyrer, verantwortlich. Sieben Mal ist das Stück aufgeführt worden, ein Mal musste es wegen des schlechten Wetters abgesagt werden, da eine Übersiedlung in das Stadttheater nicht mehr möglich war.

Für Kinder von sieben bis zehn Jahren gab es

einen Theaterworkshop sowie das Theaterstück „Der gestiefelte Kater“, das von der Steyrer Volksbühne aufgeführt wurde. Erstmals fand in diesem Jahr das Musikfestival-Steyr-Golfturnier statt und zum Abschluss der Veranstaltungsreihe konnte man beim Musikfestival-Flohmarkt Requisiten aus vergangenen Produktionen erwerben.

BMW-Werk Steyr ist Top-Exporteur

Die Wirtschaftskammer Österreich zeichnete das BMW-Werk Steyr als Top-Exporteur aus. DI (FH) Gerhard Wölfel, Geschäftsführer des BMW-Werkes Steyr, nahm den Preis stolz entgegen: „Diese Auszeichnung ist für uns Lob und Ansporn zugleich, mit voller Kraft den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Ich bedanke mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, denn sie sind es, die unseren Erfolg täglich neu erarbeiten.“ Dr. Christoph Leitl strich bei der Ehrung die Rolle des Werkes in Steyr als österreichischer Leitbetrieb hervor: „Das BMW-Werk Steyr zählt zu den wichtigsten Exporteuren, denen eine Leuchtturmfunktion bei der Internationalisierung der österreichischen Wirtschaft zukommt.“



Foto: Mag. Ulrich Schnarr

Das BMW-Werk Steyr ist Top-Exporteur: Werksleiter DI (FH) Gerhard Wölfel (rechts) nimmt die Auszeichnung von WK-Präsident Dr. Christoph Leitl stolz entgegen.

Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Das Land Oberösterreich unterstützt einkommensschwache Familien zu Schulbeginn und bei Schulveranstaltungen. Mit 100 Euro **Schulbeginnhilfe** werden Familien unterstützt, deren Kinder erstmalig in die

Pflichtschule eintreten. Ansuchen um die **Schulveranstaltungshilfe** können Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens acht

Schulveranstaltungstage). **Anträge** liegen in den Schulen und im Stadtservice im Rathaus auf. Sie können auch auf www.familienkarte.at → Förderungen heruntergeladen werden.

Die ACTUAL Sommeraktionen

Aktion bis 30.09.2012
Info-Video:
www.actual.at



Architekt: Wornatz



ENERGIEGEWINN-FENSTER



NEU: SOLAR-Glas Ug 0,6.
 Solare Gewinne: +24%.

NEU: HYBRID X-STRONG
 GFK-Kern + Dämmstoff.

SUPER-KÄLTBLOCKER
 Glaskante

CUBIC DESIGN-FENSTER

CUBIC DESIGN

Flächenbündig und kantig:
 - ICON in Kunststoff-Alu
 - CUBIC in Holz-Alu

Unsichtbarer Beschlag
 ACTUAL INSIDE.



NEU:
 Design-Griff

0 € pro m² für SOLAR-Glas
ACTUAL HYBRID X-STRONG - 50%

0 € für INSIDE Beschlag
ACTUAL CUBIC.DESIGN Griff - 50%



* Bestellübergang von technisch klaren Aufträgen bei ACTUAL bis 30.09.2012. Auslieferung + 8 Wochen.

ACTUAL Fenster Sommeraktionen

Bei ACTUAL gibt es jetzt bis 30. September zwei attraktive Sommeraktionen.

ACTUAL Energiegewinn-Fenster mit SOLAR-Glas
 ACTUAL bietet eine einzigartige +Energiefenster-Ausstattung: Das 3-fach Wärmeschutzglas mit einem Wärmedämmwert von Ug 0,6 W/m²K und die neue SOLAR-Beschichtung mit einem Energiedurchlassgrad von 62%. Im Vergleich zu üblichen 3-fach Gläsern sind so 24% höhere solare Energiegewinne möglich.

ket für ACTUAL Kunststoff-Alu und Holz-Alu Fenster gibt es um 0 Euro Aufpreis für das SOLAR-Glas und -50% für die HYBRID X-STRONG Edition.

ACTUAL Design-Fenster in Aktion
 Die flächenbündigen, kubisch-kantigen Design Fenster ICON 3 in Kunststoff-Alu und CUBIC in Holz-Alu gibt es jetzt bis 30. September mit einem attraktiven Design-Ausstattungspaket in Aktion. Im Aktionszeitraum gibt es den INSIDE-Beschlag um 0 Euro Aufpreis und den Design-Griff um 50% reduziert.

Bei den ACTUAL Kunststoff-Alu Fenstern ICON 3 und MATRIX 3 umfasst die Aktion die neue HYBRID X-STRONG Edition. Der rote HYBRID X-STRONG GFK-Kern (glasfaserverstärkt) und ein Spezial-Dämmstoff verbessern die Wärmedämmung des Rahmens. Der starke GFK-Kern und die ACTUAL Verklebungstechnologie von Glas und Rahmen garantieren sehr hohe Stabilität. Das Energiegewinn-Fenster Pa-

Fensterprofi Franz Hackl berät Sie gerne über die beste Lösung und erstellt Ihnen ein individuelles Angebot.

Tischlerei Hackl
 Resthofstraße 28, 4400 Steyr
 Tel: 07252 / 71071
 office@tischlerei-hackl.at
 Mehr Informationen auf:
www.tischlerei-hackl.at



Sparen Sie bis zu € 500,-
bei Ihrer Kfz-Versicherung



MICHAEL HLADIK – Mobil 0699/17 87 17 00



**„Wie schlau wird
dein Sommer?“**

**Nachprüfungskurse
Sommerlernkurse**

- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung
- ISO-Zertifizierung

STEYR, Pachergasse 1
Telefon 07252/45 158
www.schuelerhilfe.at/steyr



PHYSIOTHERAPIE

PRAXISERÖFFNUNG



**Physiotherapie
&
med. Trainingstherapie**

Termin nach telefon. Vereinbarung

4400 Steyr, Färbergasse 3, Tel. 0650/ 416 48 47

black&white magic

Die top-ausgestatteten
Sondermodelle von ford4you



FORD FOCUS 1,6 Ti-VCT 85PS,
5-Türig, Kurzzulassung

inkl. elektr. Fensterheber vorne,
2-Zonen-Klimaanlage, beheizbare
Vordersitze, CD-Radio inkl. Mobiltelefon-
Vorbereitung mit Bluetooth- und
USB/iPod-Schnittstelle,
Nebelscheinwerfer, beheizbare
Frontscheibe, ABS und EBD,
Bordcomputer, Intelligentes Sicherheits-
System, Notrad, getönte Seitenscheiben,
Zentralverriegelung mit Fernbedienung
und noch viel mehr

ab magische **€ 14.590,-¹⁾**

4 JAHRE*
GARANTIE

www.ford.at

Symbolfoto - Ford Focus black&white magic 5-türig, 1,6l Ti-VCT, 63kW/ 85 PS
Kraftstoffverbrauch ges. 5,9/100km, CO₂-Emission 136 g/km.

1) Netto-Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung und Kurzzulassung, nur auf lagernde Fahrzeuge, Preis inkl. MwSt. NoVA und 4 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen bei Ihrem Ford4you-Partnern. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 80.000km.



AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at

Ihre Verkaufsberater vom Autohaus Steyr-Tabor



Sebastian Riener, René Käfer und Günter Berger

Die Volkshochschule bietet auch im Herbst wieder ein umfangreiches Kursangebot

Die Volkshochschule (VHS) der Stadt Steyr bietet im Herbst wieder ein attraktives Angebot an Kursen. Das **Programm für das Herbstsemester** erscheint Mitte August und ist ab diesem Zeitpunkt im VHS-Büro im Rathaus (Stadtplatz 27, 3. Stock) und im Stadtservice der Stadt Steyr (Erdgeschoß, rechts) erhältlich. Auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.at/vhs ist das Programm abrufbar. Hier kann man sich auch online anmelden. Gegen telefonische Anfrage (07252/575-342 oder -388 Dw.) wird das Programm auch gerne zugeschickt.

Die Kurse können aus **fünf Themenschwerpunkten** gewählt werden. Auch für Kinder und Jugendliche steht wieder eine Vielzahl an Kursen zur Auswahl.

Politik, Gesellschaft und Kultur

- Alltagsgeschichten Steyr
- Übergeben, schenken oder vererben
- Rote Riesen, weiße Zwerge, schwarze Löcher
- Humanastrologie: Die Inhalte des Geburts- horoskopes
- Training zum bewussten Leben im Hier und Jetzt

Berufliche und berufsorientierte Bildung

- Business English

Sprachen

- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch

Kreativität

- Acryl
- Aquarell
- Zeichnen mit Modell
- Kalligraphie
- Kreative Farbenmalerei und Zeichnung für Kinder (5 bis 10 Jahre)
- Klöppeln
- Socken stricken anders rum
- Gestalten mit Speckstein
- Trommeln
- Thailändisch kochen

Gesundheit und Bewegung

- Ready steady eat – Essen und Trinken für Sportbegeisterte
- Vortrag „Inhaltsstoffe von Lebensmitteln“
- Basic-Tages-Make-up
- Abend-Make-up-Workshop



Foto: Magistrat Steyr/VHS

Kurse für jeden Geschmack und alle Altersgruppen werden von der Volkshochschule Steyr wieder im Herbstsemester angeboten. Auch die Kreativität kommt nicht zu kurz, wie z. B. bei der Acryl-Malerei.

- Tyggerechtes Schminken
- Mutter-Tochter-Make-up-Workshop
- Train your face – Energie statt Botox
- Schüßler-Salze
- Die homöopathische Hausapotheke
- Einführung in die Fußreflexzonenmassage
- EFT-Klopftchnik
- Mit Selbsthypnose zum Wunschgewicht
- Annehmen, was ist!
- Meridianübungen – Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Meditation in der Adventszeit
- Entspannung und Fantasiereisen mit Klangschalen und Gong
- Klangmeditation
- Die fünf tibetischen Verjüngungsübungen
- Yoga
- Die große Kraft des Atems
- Shaolin
- Bogenschießen
- Qi Gong
- Ashtanga Yoga
- Jin Shin Jyutsu
- Körperübungen für Geist und Seele
- Funktionstraining für Wirbelsäule und Osteoporoseprävention
- Pilates
- Zirkeltraining Gold
- Gymnastik
- Aerobic am Vormittag
- Fatburning Mix
- Bauch – Beine – Po
- Body Power Hour
- Bauchtanz

- Zumba® Fitness
- Mueve! Beweg dich!
- Ballett für Erwachsene
- Freedance
- Tanz dich fit und frei
- Treffpunkt: Tanz
- Aquatraining
- Tischtennis
- Sprungstiefel
- Nordic Walking
- Kinderballett (ab 7 Jahren)



Anmeldung:

- ab Montag, 27. August,
- persönlich im VHS-Büro (Rathaus, Stadtplatz 27, 3. Stock), Mo bis Fr von 8.30 bis 12 Uhr sowie Mo, Di und Do auch von 13.30 bis 16 Uhr,
- telefonisch unter 07252/575-342 oder -388 Dw.,
- per Fax an 07252/575-430 und
- per E-Mail an vhs@steyr.gv.at.

Bei berufsorientierten Kursen und Sprachkursen kann auch im kommenden Semester wieder der Bildungsbonus der Arbeiterkammer OÖ eingelöst werden.

Weitere Informationen erhält man bei den Mitarbeiterinnen der Volkshochschule Steyr unter Tel. 07252/575-342 oder -388 Dw.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8
Tel. 48426
www.baerentreff.at



- **Jeden Di, 9 Uhr:** Spielvormittag.
- **Do, 13. 9., 10 Uhr:** Babytag – Babymassage.
- **Ab Mo, 17. 9., 16.30 Uhr:** Offener Treff für Schwangere – mit Elisabeth Hinterplattner und Nina Eder (Hebammen).
- **Do, 20. 9., 9.30 Uhr:** Babytag – Stillen und Ernährung.
- **Sa, 22. 9., 9.30–11.30 Uhr:** Väterfrühstück – Anmeldung und Infos: vaeterfruehstueck.steyr@gmail.com.
- **Di, 25. 9., 16.30 Uhr:** „Kasperl möchte Winterschlaf halten“ – Kasperltheater mit Sandra Atzenhofer und Sabine Schörkhuber (Anmeldung); **18 Uhr:** Geburtsvorbereitung – 8 Treffen mit Gudrun Schloßgangl.
- **Do, 27. 9., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen; **15 Uhr:** Werknachmittag; **20 Uhr:** „Und plötzlich bis du da!“ – Elternschule mit Sabine Huber (Anmeldung).
- **Sa, 29. 9., 7–12 Uhr:** Kinderartikel- und Spielzeugflohmarkt im Promenadenpark.



Die Gruppe aus Kettering beim Empfang im Rathaus – auf dem Foto (v. l.): Otti Bruckbauer, Prof. Wolfgang Cermak, Sarah Browning, die jungen Besucher, Jake Browning und Bürgermeister Gerald Hackl.

Jugendgruppe aus Kettering in Steyr

Sechs Jugendliche aus der amerikanischen Partnerstadt Kettering waren von 6. bis 14. Juli zu Besuch in Steyr. Begleitet wurde die Gruppe von Jake und Sarah Browning. Alle waren bei Gastfamilien untergebracht. Bürgermeister Gerald Hackl empfing die

Gäste im Rathaus-Festsaal.

Für die Koordination des Besuchs in Steyr sorgten Otti Bruckbauer und Prof. Wolfgang Cermak.

Bereits seit 1976 wird der Jugendaustausch mit Kettering durchgeführt.

Drehscheibe Kind bietet neue Spielgruppen

Ab 1. Oktober starten beim Verein Drehscheibe Kind wieder die englischen Spielgruppen für Anfänger und Fortgeschrittene. Bei den von einer Nativespeakerin geleiteten Treffen können Kinder ab zwei Jahren spielerisch Englisch lernen, Kontakte zu Gleichaltrigen knüpfen und Erfahrungen in der Gruppe sammeln.

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl) gibt es im Büro des Vereins Drehscheibe Kind, Promenade 12, Tel. 48099. Die Bürozeiten während der Sommerferien sind jeweils Mo–Fr von 8 bis 12.30 Uhr. Infos findet man auch unter www.drehscheibe-kind.at.

Bei der Intensiv-Lernwoche der Volkshochschule sind noch Plätze frei

Die Volkshochschule der Stadt Steyr veranstaltet in der Woche von 3. bis 7. September 2012 eine Intensiv-Lernwoche in Mathematik, Englisch und Deutsch für die Schüler und Schülerinnen der Hauptschulen und Unterstufe der Gymnasien. Es gibt noch einige freie Plätze.

Die Kurse werden so eingeteilt, dass jede Schülerin und jeder Schüler maximal zwei Unterrichtsfächer besuchen kann. Diese 5-tägige Intensiv-Lernwoche bietet eine Wiederholung des Jahresstoffes und intensive Übung in Kleingruppen. Um gezielte Arbeit zu ermöglichen, besteht bei den Kursen Anwesenheitspflicht. „Die Intensiv-Lernwoche ist für Schüler, die für eine Nachprüfung lernen, nicht ausrei-

chend, aber eine gute Möglichkeit, das Gelernte zu wiederholen und zu üben“, sagt dazu eine Mitarbeiterin der Steyrer Volkshochschule.



- **Kurszeiten:** 8–11.15 Uhr oder 12.30–15.45 Uhr (20 Unterrichtseinheiten)
- **Kursgebühr:** 112 Euro pro Gegenstand
- **Kursort:** Volkshochschule der Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stelzhamerstraße 11
- **Anmeldung/Auskunft:** VHS-Büro, Rathaus, Stadtplatz 27, 3. Stock, Tel. 07252/575-342 oder -388 Dw., Fax: 07252/575-430, E-Mail: vhs@steyr.gv.at.

Subvention für Paraplü

Das Integrations-Zentrum Paraplü wird von der Stadt mit 23.000 Euro gefördert. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Die Hauptziele von Paraplü sind unter anderem: Migrantinnen und Migranten aktiv in das Gesellschaftsleben einzubinden, die Jugendarbeit zu intensivieren und Kontakte zwischen österreichischen und Zuwanderer-Vereinen zu fördern. Zur täglichen Arbeit des Paraplü gehört vor allem die Beratung von Migranten bei Problemen am Arbeitsplatz oder beim Umgang mit Behörden.

Transportfahrzeug für Feuerwehr

Die Stadt kauft ein Mannschafts-Transportfahrzeug für den Löschzug 5 der Freiwilligen Feuerwehr Steyr. Das bisher verwendete Fahrzeug ist bereits 17 Jahre alt und weist Schäden auf. Die Kosten für die notwendigen Reparaturen würden den derzeitigen Wert des Fahrzeugs um ein Vielfaches übersteigen. Der Gemeinderat genehmigte für den Transporter 66.052 Euro, verteilt auf zwei Jahre.

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr

Bahnhofstraße 4
Telefon 0 72 52 / 484 23 oder 575-350
Fax 484 23-10
buecherei@steyr.gv.at
www.steyr.at/buecherei

Das Team der städtischen Bibliothek präsentiert interessante Bücher, die auch zum Ausleihen zur Verfügung stehen:

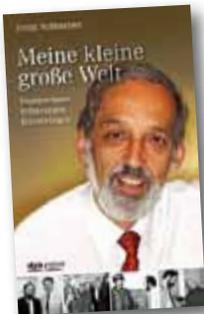
Heinz Nußbaumer

Meine kleine große Welt

Begegnungen – Erfahrungen –

Erinnerungen

2011, Verlag styria premium, 319 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiß-Abbildungen, Vorwort von Hugo Portisch



Mit Gaddafi im Zelt. Mit Arafat im Bunker. Mit Reagan und Clinton im Weißen Haus. Mit dem Dalai Lama im Kloster. Mit vielen Großen der Welt persönlich vertraut. Von Papst und Patriarchen empfangen. Über Jahrzehnte hinweg war Heinz

Nußbaumer als außenpolitischer Journalist und Autor mit Königen, Präsidenten sowie Revolutionsführern im Gespräch und als stiller Briefträger zwischen Fronten unterwegs. Von Agenten beobachtet, von Militärs wiederholt verhaftet, von Bestechungsversuchen begleitet. Augenzeuge in Kriegen, Krisen und Katastrophen, aber auch Zeitzeuge dort, wo um den Frieden gerungen wurde. Für seine großen Interviews, seine Reportagen und Kommentare, aber auch für seine Fairness und Diskretion wurde er u. a. zum Menschenrechts-Preisträger gekürt und mit zahlreichen Medienpreisen ausgezeichnet. Jetzt schildert er, was er bisher nie geschrieben hat, nicht schreiben konnte und wollte: Die Geschichten hinter den Geschichten – auch hinter der Zeitgeschichte. Heinz Nußbaumers kleine, große Welt!

Anita Shreve

Das erste Jahr ihrer Ehe

Roman, 2011, Piper Verlag, 367 Seiten

Wenige Monate nach ihrer Hochzeit beschlie-

Ben Margaret und Patrick, nach Afrika zu gehen. Sie wollen ein gemeinsames Jahr in Kenia verbringen, um dort als Journalistin und Arzt zu arbeiten. Doch bald schon erkennt Margaret, wie wenig sie eigentlich von diesem fremden Kontinent weiß und wie wenig von ihrem Mann Patrick. Aus Abenteuerlust lassen sie sich auf die Einladung englischer Freunde ein, mit ihnen den Mount Kenya zu besteigen. Aber bereits der beschwerliche Aufstieg führt zu Spannungen und Eifersucht zwischen den Ausflüglern, bis ein winziger unachtsamer Augenblick zu einem Unfall führt, der alles für immer verändern wird. Die Untiefen des menschlichen Herzens faszinieren Anita Shreve. „Das erste Jahr ihrer Ehe“ erzählt davon, wie schwer es sein kann, Vergebung zu finden.



Claudia Stöckl

Frühstück bei mir – Besondere

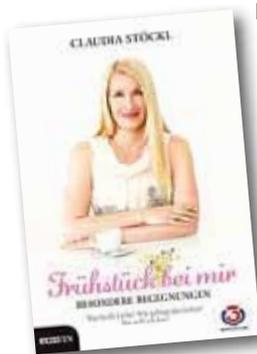
Begegnungen

Was heißt Liebe? Wie gelingt das Leben?

Wo will ich hin?

2011, Ecowin Verlag, 286 Seiten

Am 19. Jänner 1997 erlebte die Ö3-Sendung „Frühstück bei mir“ einen Raketenstart mit dem frisch gekürten Bundeskanzler Viktor Klima als erstem Gast. Seither wurde die Radio-Interviewreihe, bei der rund eine Million Hörer Sonntag für Sonntag dabei sind, zur Institution: 750 Gäste haben bereits an Claudia Stöckls Frühstückstisch Platz genommen – von Arno Geiger bis Richard David Precht, von Falco bis Herbert Grönemeyer, von Christoph Waltz bis Veronica Ferres. Zum fünfzehnjährigen Jubiläum der beliebten Ö3-Sendung präsentiert die Moderatorin die überraschendsten Erkenntnisse und spannendsten Gedanken ihrer Gäste in Buchform. Gegliedert in die großen Themenbereiche des



Lebens wie Schönheit, Erfolg, Treue, Liebe, Glück, Krise, Alter, Trost und Tod, berichtet Stöckl von den ganz besonderen Interview-Begegnungen und schildert Geschehnisse, die nie auf Sendung erwähnt wurden.

Und sie hat die schönsten Zitate der Stars zu den wesentlichen Fragen unseres Seins ausgewählt.

Wilfried Erdmann

Die skandinavische Acht

Segeln mit Kathena X

2011, Delius Klasing Verlag, 269 Seiten

Wilfried Erdmann, Deutschlands bekanntester Segler, war wieder unterwegs – wie so oft mit einem neuen Boot, einer überaus sportlichen X79. Ziele waren Dänemark, Schweden, Norwegen. Kurs Nord eben.

Das klingt nach dem nassen Atem der Ostsee und Nordsee zugleich. Riecht nach Wildnis und Herausforderung mit diesem Sommerboot. Zusammen mit seiner Frau Astrid zeichnete das Kielwasser einen



Sommer lang eine große „skandinavische Acht“ in die Ostsee. Nach 75 Tagen sind 1000 Seemeilen geloggt. Schon unterwegs ziehen beide immer wieder Bilanz, vergleichen diesen Segelsommer mit beinahe unzähligen vorherigen Reisen. Stellen fest: Älterwerden ist nicht einfach. Und wissen am Ende doch: So schön wird es nie wieder. Wie immer ein durch und durch authentischer Bericht des Segelbestseller-Autors.

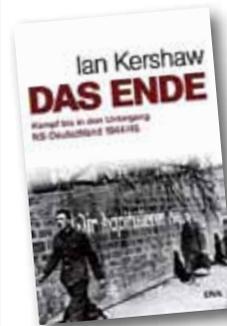
Ian Kershaw

Das Ende

Kampf bis in den Untergang

NS-Deutschland 1944/45

2011, DVA, 702 Seiten mit 16 Fototafeln



Warum kämpften die Deutschen bis zum bitteren Ende? Das „Dritte Reich“ kämpfte nicht nur bis zum bitteren Ende, bis zur totalen Niederlage, es funktionierte auch bis zum Schluss. Bis die Rote Armee vor den Pforten der Reichskanzlei

stand, wurde die öffentliche Ordnung in Deutschland, das täglich ein Stück mehr unter alliierter Besatzung geriet, weitgehend aufrechterhalten. Löhne wurden bezahlt, und die Verwaltung lief – wenngleich unter großen Schwierigkeiten – weiter. Die Gründe dafür, warum Hitlers Deutschland militärisch zusammenbrach, sind bekannt. Die Frage, wie und warum das „Dritte Reich“ bis zum Schluss funktionierte, ist dagegen bis heute nicht beantwortet. Zentral bei der Suche nach einer Antwort auf die Frage, wie das Regime bis zum Ende durchhalten konnte, sei Hitlers Art der charismatischen Herrschaft, so der renommierte NS-Historiker Ian Kershaw.

Der aktuelle Selbstschutztipp: Verhalten bei Gewitter

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn, die Dauer und die Gefahr eines Gewitters festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist es gefährlich nahe. Der Öö. Zivilschutzverband gibt Tipps, wie man sich bei einem Gewitter verhalten soll:

Gefährlich sind:

- Einzel stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Berggipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Motorräder, Fahrräder)

Schutz bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetall-Karosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon,...)

Im Notfall Schutz suchen:

- In Mulden, auf Hohlwegen, in einer Höhle oder Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- Auf der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

Das sollte man vermeiden:

- Personen im Freien sollen nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen.
- Telefonapparate sind zwar technisch abgesichert, aber trotzdem ist es ratsam, bei Gewitter Telefongespräche zu verschieben und die Fernmeldeanlage nicht zu berühren.
- Dusch- und Wannenbäder sollten ebenfalls verschoben werden. Lieber warten, bis das Gewitter vorbei ist.



Gewitter können gefährlich sein. Der Öö. Zivilschutzverband gibt Tipps, wie man sich dabei verhalten soll.

Jahresmitteilung 2012 der Stadtbetriebe Steyr GesmbH, Netzbetrieb Gas Information über die Qualität der Netzdienstleistung

Der Verteilernetzbetreiber, Stadtbetriebe Steyr GesmbH, Netzbetrieb Gas, verpflichtet sich bei der Erfüllung seiner Netzdienstleistungen nachstehende Qualitätsstandards einzuhalten:

1. a) auf schriftliche Anträge auf Netzzutritt innerhalb der in Pkt. III Abs. 1 der Allgemeinen Verteilernetzbedingungen (ANB) der Stadtbetriebe Steyr GesmbH – Netzbetrieb Gas genannten Fristen in geeigneter Weise zu reagieren,

b) schriftliche Anträge auf Netzzugang innerhalb der in Pkt. VIII Abs. 1 der AVB der Stadtbetriebe Steyr GesmbH – Netzbetrieb Gas genannten Frist – soweit nicht in der Wechselverordnung und den „Sonstigen Marktregeln“ anders geregelt – zu beantworten sowie

c) auf schriftliche Ansuchen um Kostenvorschläge gemäß Pkt. III Abs. 4 der AVB der Stadtbetriebe Steyr GesmbH – Netzbetrieb Gas über die Durchführung von Arbeiten innerhalb von (zehn) Arbeitstagen mit einem konkreten Vorschlag betreffend die weitere Vorgangsweise – insbesondere eine Ansprechperson, die voraussichtliche Bearbeitungsdauer sowie eine Terminvereinbarung – zu reagieren;

2. bei inaktivem Anschluss und Vorlage eines Netzzugangsvertrages sowie einem Nachweis gemäß Pkt. VI Abs. 1 und 3 der ANB der Stadtbetriebe Steyr GesmbH – Netzbetrieb Gas den Einbau eines Gaszählers und die Zuweisung eines standardisierten Lastprofils

bzw. die Wiederversorgung innerhalb der in Kapitel 7 „Sonstige Marktregeln“ genannten Frist vorzunehmen;

3. innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Beendigung des Vertragsverhältnisses eine Endabrechnung durchzuführen, wobei die zur Rechnungserstellung durch den Netzbenutzer zu liefernden Daten wie Zählerstand, Abrechnungstichtag und gegebenenfalls Namen des nachfolgenden Netzbenutzers vorliegen müssen;

4. die Belieferung nach Unterbrechung als Folge von Zahlungsverzug gegenüber dem Verteilernetzbetreiber, der Stadtbetriebe Steyr – Netzbetrieb Gas (Pkt. XIX ANB), innerhalb eines Arbeitstages nach nachgewiesener Einzahlung der offenen Forderung und Hinterlegung einer allfälligen Sicherheitsleistung gem. Pkt. XX der ANB durch den Netzbenutzer unter der Voraussetzung eines aufrechten Lieferverhältnisses anzubieten und ehestmöglich durchzuführen;

5. mit dem Netzbenutzer vereinbarte Zeitfenster von 2 Stunden möglichst einzuhalten, respektive einvernehmlich einen Ersatztermin zu akkordieren;

6. bei betriebsbedingten Versorgungsunterbrechungen die betroffenen Netzbenutzer rechtzeitig, zumindest jedoch 5 Arbeitstage vor deren Beginn zu verständigen und über die voraussichtliche Dauer zu informieren, soweit die Unterbrechung des Netzbetriebes im Verteilernetz des Netzbetreibers, der Stadtbetriebe Steyr – Netzbetrieb Gas begründet ist;

7. die seitens des Netzbetreibers, der Stadtbetriebe Steyr – Netzbetrieb Gas, durchzuführende Ablesung der Messeinrichtungen gemäß Pkt. XIV Abs. 9 der ANB voranzukündigen, wenn die Anwesenheit des Netzbenutzers vor Ort notwendig ist;

8. im Falle von Störungen an den Erdgasleitungsanlagen des Verteilernetzbetreibers, der Stadtbetriebe Steyr – Netzbetrieb Gas, im Sinne der ÖVGW Richtlinie GB 140 unverzüglich mit der Störungsbehebung zu beginnen und die erforderlichen Maßnahmen ehestmöglich abzuschließen;

9. Gebrechen an den Erdgasleitungsanlagen des Verteilernetzbetreibers, der Stadtbetriebe Steyr – Netzbetrieb Gas, im Sinne der ÖVGW Richtlinie GB 140 unverzüglich zu beheben;

10. die österreichweite Gasnotruf-Nummer 128 in geeigneter Weise (z. B. Rechnung, Kundeninformationsmaterial etc.) zu veröffentlichen;

11. eine Anlaufstelle für Kundenanfragen und -rückmeldungen einzurichten und dem Netzbenutzer die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme (z. B. Internet, E-Post, Telefon etc.) zu kommunizieren.

...schon gehört?

MADER'S BAR

Jeden Sonntag frühstücken wie im Urlaub!

Sonntags-Frühstück immer von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Jeden Sonntag ausgedehntes Frühstück bis 12.00 Uhr und das Kochen sein lassen. Bei Schönwetter im Gastgarten. Probieren Sie es gleich einmal aus. Genießen Sie dieses reichhaltige Frühstücksbuffet in völlig neuer Atmosphäre ab € 16,90 und reservieren Sie rechtzeitig! Infos und Tischreservierung auf www.mader.at oder unter 07252 53 358.

HOTEL

MADER
GASTHOF RESTAURANT BAR

www.hayek.at

DRUCK AUF GLAS



JEDES MOTIV
MÖGLICH
BRANDNEUES
DRUCKVERFAHREN

GLAS
HAYEK
project gmbh

BABYSCHWIMMEN

... mit Spiel und Spass eine positive Entwicklung einleiten

Babyschwimmkurse, Kleinkinderschwimmen und Spielgruppe im Wasser finden im Parkhotel Styria in Steyr statt. Jetzt anmelden!

Babyschwimm-Instruktorin: Elisabeth Wessely
Mobil 0 664 / 444 63 32, wessely.babyschwimmen@gmx.at

NEU! Kiesel-schule



Ab Herbst 2012 wird - österreichweit einzigartig - die „Kiesel-schule“ nach Manfred Kniel und Prof. Klaus Feßmann angeboten.

Dabei handelt es sich um ein innovatives Programm zur Förderung der Empathie, Konzentration und Kreativität. Um dieses Ziel zu erreichen, werden Steine als archaisches und intuitiv zu benutzendes Medium sowohl musikalisch als auch psychologisch eingesetzt.

Auf spielerische Weise vermittelt die „Kiesel-schule“ Empathie, Kreativität, Impulskontrolle, positives Durchsetzungsvermögen und Beruhigungsfähigkeit. Die „Kiesel-schule“ basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und steht für einen konstruktiven Umgang mit Ärger und Wut.

Die Kiesel-schule findet Anwendung in Kindergärten, Schulen, und Ausbildungen zur Einstimmung und Abwechslung im Lernalltag.

Termine zur Auswahl (BUC):

- a) 09.11.2012 und 16.11.2012 / Fr 15.00 - 18.15
- b) 11.12.2012 und 12.12.2012 / Di, Mi 16.30 - 19.45
- c) 20.02.2013 und 21.02.2013 / Mi, Do 09.00 - 12.15
- d) 19.04.2013 und 26.04.2013 / Fr 15.00 - 18.15

Individuelle Termine für Schulen, Kindergärten, Firmen etc. können vereinbart werden.



NÄHERE INFORMATIONEN:

BFI Steyr, Raffeala Matz, Tomitzstraße 6,
4400 Steyr, Tel.: 07252 / 454 90-1765,
E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at



NEU!



KlangSteinTherapie

EXKLUSIV AM BFI OBERÖSTERREICH Klangvolle Therapie-Ausbildung

In der KlangSteinTherapie verbinden sich Musik und Medizin. Das Hören, Fühlen und Spielen der Klangsteine hat eine positive Wirkung auf den Körper; seine Bewegungen und die seelische Verfassung. Die Schwingungen, die die Hände am Stein auslösen, werden über die Luft als Schallwellen und über den direkten Kontakt mit dem Stein als Vibrationen auf den Körper übertragen.

Modul I

Grundausbildung So 28. Oktober – Fr 2. November

Modul II

Experten/Innenausbildung Mo 4. März – Sa 9. März



NÄHERE INFORMATIONEN:

BFI Steyr, Tomitzstraße 6, 4400 Steyr
Telefon: 07252 / 454 90,
E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at



Univ. Prof. Mag. Klaus Feßmann
Universität Mozarteum Salzburg, Komponist



Büroring steht für modernes, flexibles und sozial verantwortungsvolles Personalmanagement. Seit mehr als 30 Jahren arbeiten wir partnerschaftlich mit Unternehmen und Job-Suchenden zusammen.

Wir führen die Anforderungen von ArbeitgeberInnen und die Stärken/Talente von ArbeitnehmerInnen zu beiderseitigem Nutzen zusammen.

Die vollste Zufriedenheit ist unser Ziel!

Suchen & finden - Arbeit & Personal



Aktuelle Jobs:

➔ **Metallfacharbeiter/innen**

➔ **Elektriker/innen**

Büroring

Personalmanagement GmbH
Färbergasse 10, 4400 Steyr

Telefon: +43/7252/47 253 - 40131
E-Mail: job.steyr@bueroring.at
www.bueroring.at



Harald Jandl
Niederlassungsleiter



Christine Drechsler
Recruiting

Im Bereich Holzbodenverlegung stellen wir eine(n) Facharbeiter(in) ein.



HOCHRIESER GmbH
Parkettfachbetrieb

Voralpenstrasse 26b, 4523 Neuzeug
Tel.: 07252/ 73 4 55-0 Fax: DW 57
www.hochrieser-parkett.at
office@hochrieser-parkett.at



APS Group - ausgezeichnet
mit dem Austria Gütezeichen!

sucht (m / w)

für renommierte Unternehmen
im **Raum Steyr und St. Valentin**

Elektriker, Elektroniker

ab € 2.200 brutto

Metallfacharbeiter

ab € 2.205 brutto

KFZ-Mechaniker

ab € 2.205 brutto

Staplerfahrer

ab € 1.990 brutto

Wir bieten Dauerstelle und Bereitschaft
zur Überzahlung.

05-7001-7305, 4400 Steyr
Haratzmüllerstrasse 52,
mail: steyr@apsgroup.at

Neuroth-Gutscheinheft als Gewinn für Ihre Gesundheit!

Bei ersten Anzeichen von Hörschwäche sollte man prompt reagieren. So verhindert man soziale Isolation und weitere Gesundheitsprobleme.

lärm, Hörsturz, etc.), die zu irreparablen Schäden führen können.

Keine Frage des Alters

Hörminderung ist keine Frage des Alters. Neben der gängigen altersbedingten Hörminderung gibt es zahlreiche andere Gründe (z.B. Alltags-

Einmalige Aktion

Neuroth hat jetzt eine einmalige Aktion – Sie erhalten im Fachinstitut Steyr gratis Ihr persönliches Gutscheinheft überreicht! Neben einer Vielzahl an kostenlosen Serviceleistungen, wie gratis Hörtests, umfangreiche Hörgeräte-Überprüfungen, Batterieaktionen, etc., haben Sie auch die Chance auf tolle Preise. Holen Sie sich jetzt das Gutscheinheft und profitieren Sie!



Hörakustik-Meisterin
Daniela König beantwortet
Ihre Fragen

**NEUROTH-FACHINSTITUT
STEYR**

Stadtplatz 24

Tel. 07252/515 99

Mo – Fr 08.30 – 13.00 u.
14.00 – 17.30 Uhr

www.neuroth.at

23. August Do | 20 Uhr

Eintritt frei

Filmabend

Wie man leben soll

Charlie, sozusagen der Held des Streifens, sieht das Alter nicht kommen. Es trifft ihn ebenso unvorbereitet, wie sein Übergewicht oder die Anforderung, so etwas wie einen richtigen Beruf zu finden. Den Kampf um einen Platz im Leben tritt er mit dem Handicap an, dass Übersicht, Weitblick und taktisches Denken ebenso wenig zu seinen Eigenschaften gehören wie Elan, Durchsetzungsvermögen und Disziplin. Ein Film von David Schalko, mit Robert Stadlober, Manuel Rubey, Michael Ostrowski, Josef Hader, Robert Palfrader u. a.

24. August Fr | 19 Uhr

Zaubershow mit Thommy Ten

Eine Zaubershow mit dem mehrfachen österreichischen Staatsmeister der Magie.

25. August Sa | 21 Uhr

Julia Aschauer

Eine Stimme, eine Gitarre, viel Gefühl. Jules könnte ebenso gut nackt auf der Bühne stehen, denn ihre Lieder sind wie ihr Tagebuch, nur laut rausgeschrien und auf einem Silbertablett serviert. Neben wunderschönen Coverversionen von bekannten Songs präsentiert die Steyrer Sängerin Eigenkompositionen.

30. August Do | 20 Uhr

Eintritt frei

Filmabend

Dorfpunks

Sommer 1984 in Schmalenstedt, mitten in der „Holsteinischen Schweiz“, direkt an der Ostsee. Malte Ahrens lebt mit seinen altlinken Eltern in einem Bauernhaus, hat die Schule abgebrochen und macht eine Ausbildung zum Töpfer – und heißt jetzt „Roddy Dangerblood“, nachdem der „Punk“ mit einiger Verspätung Einzug in Schmalenstedt gehalten hat. Das „Punk-Sein“ zwischen Wiesen und Wäldern,

das Abhängen mit Freunden, die gekonnte Provokation der Schmalenstedter Spießwelt und nicht zuletzt die handfesten Auseinandersetzungen mit der alteingesessenen Landjugend bestimmen Roddys Leben. Seine Eltern, sonst zu jedem nur erdenklichen Verständnis bereit, kommen nicht mehr mit: „Ist das Punk?“, fragt sein Vater, als Roddy wieder einmal schwer gezeichnet von einer Schlägerei nach Hause kommt.

31. August Fr | 21 Uhr

Wet Spinach

Drei Rabauken aus dem Mühlviertel servieren Punk Rock, Hardcore, Jam und Punk.

1. September Sa | 21 Uhr

Underground

Wer auf richtige Rockmusik steht, die noch mit echten Instrumenten und ohne Klänge aus dem Computer, direkt aus kreischenden Gitarrenverstärkern kommt, ist bei Underground – Lukas Kaisl und Matthias Zweckmayr – an der richtigen Adresse.

7. September Fr | 15 Uhr

Eintritt frei

Indoor-Flohmarkt

Anmeldung im Röda-Büro oder per E-Mail an praktikum@roeda.at.

8. September Sa | 21 Uhr

Kopf im Sound & Die Verwegenen

Kopf im Sound: Die vor nicht allzu langer Zeit im Kremstal entstandene Besetzung mit Gesang, zwei Gitarren, Bass, Drums und Mundarttexten mag etwas klassisch wirken, der Sound jedoch ist frisch wie ein Achterl beim Heurigen.

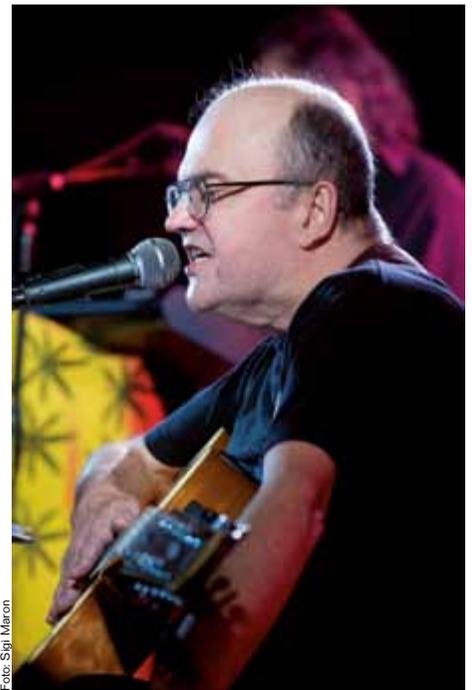
Die Verwegenen schneiden in ihren Songs Themen an, von denen andere lieber die Finger lassen. Gesellschaftskritisch, aber immer auch mit einem Augenzwinkern und einer Portion Selbstironie.

13. September Do | 21 Uhr

Eintritt frei

Be groovenized

Dass hier der Name Programm ist, versteht sich von selbst. Tanzt ab zu HipHop, Funk, Soul und Disco-Musik.



Sigi Maron ist wieder zurück auf der Bühne. Der österreichische sozialkritische Liedermacher tritt am 14. September im Röda auf.

14. September Fr | 21 Uhr

Sigi Maron & Projekt Reichtum

Sigi Maron, Großmeister des offenen Wortes, ist nach zwölf Jahren zurück auf der Bühne. Früher nannte man ihn Protestsänger oder Liedermacher, heute ist er eine Songwriterlegende. Was Maron ausmacht, ist nicht nur der laute Protest, sondern die Zärtlichkeit oder zumindest die Sehnsucht danach, die zwischen all den Grausamkeiten des Alltags durchschimmert.

15. September Sa | 21 Uhr

Sucker Punch

An den Turntables: Unics aka Robert Ecker, der diesmal unter anderem von DoubleB aka Sebastian Buchberger unterstützt wird.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Eduard Aschauer erteilt am **Do, 30. August**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800).

Am **Do, 27. September**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

Ab September neu in Steyr: Gay-Stammtisch

Am **Sa, 8. September**, findet **um 18 Uhr** im Gasthaus Zöchling (Schuhmeierstraße 2a), der erste **Gay-Stammtisch** in Steyr statt. „Bei diesem gemütlichen Beisammensein sollen Erfahrungen ausgetauscht, aber auch gemeinsame Veranstaltungen geplant werden“, sagt Initiator Michael Pretscher.

Um **Anmeldung** per E-Mail an michaelpretscher91@yahoo.de wird gebeten. Nähere **Infos** findet man auch im Internet auf www.gaystammtisch.npage.de. Am 1. Dezember – dem Welt-Aids-Tag – ist ein Fackelzug mit anschließendem Gedenkgottesdienst geplant.

Was?
Wann?
Wo?

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Di—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung

Bis 31. Oktober

Mo—Fr | 10—14 Uhr

Gasthaus Seidlbräu, Haratzmüllerstraße 18
Foto-Ausstellung von Klaus Helm

Ausschnitt und Struktur

Seine Bilder sind bei Reisen in Australien, im Oman, in Indien, bei Streifzügen im Toten Gebirge und beim Kochen entstanden. Wie so oft oder vielleicht wie immer ist Erkenntnis nur mit genauer Betrachtung und Hinterfragung des vordergründig Sichtbaren erreichbar. Erst beim Durchsehen seiner Aufnahmen – oft erst durch die Wahl des Ausschnitts – erkennt Klaus Helm im Bild interessante, aufregende Strukturen. Klaus Helm ist Autodidakt und Betriebsleiter im ATZ Seidlbräu.

Bis 28. Oktober

Di—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verein Heimatpflege Steyr Steyrer Ansichtssachen – Das alte Steyr aus heutigen Blickwinkeln

Von der Stadt Steyr hat der Verein Heimatpflege Archivräume im Neutor zur Verfügung gestellt bekommen, die nach Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten von den Mitgliedern und interessierten Heimatforschern als professionelle Plattform genutzt werden können. Anlässlich der Eröffnung gibt es nun eine Ausstellung, die das alte Steyr aus heutigen Blickwinkeln präsentiert. In dieser sehr interessanten Gegenüberstellung alter Steyrer Bil-

der aus der Sammlung Schimanko mit aktuellen Aufnahmen wird die Entwicklung der Stadt Steyr von ca. 1900 bis heute direkt erlebbar.

14. bis 30. September

Di—So | 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

NOW - Zeitgenössische Kunst in der Schlossgalerie

Die Künstler von ART64 zeigen zeitgenössische Kunst, die sich dem Thema „now“ widmet. Malerei entsteht immer im Augenblick und durch Konzentration aller Energie auf das Hier und Jetzt. Sie wird beeinflusst durch die Vergangenheit und das aktuelle Geschehen. Die Werke zur aktuellen Ausstellung haben also ihre besondere Bedeutung im Augenblick der Entstehung erhalten. **Vernissage:** Donnerstag, 13. September, 19 Uhr.

Ab 1. September Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Working.world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung

In kaum einer vorangegangenen Epoche schienen die Auswirkungen globaler Entwicklungen auf unser Arbeits- und Zusammenleben so direkt spürbar wie heute. In vielerlei Hinsicht ist das vormals weit Entfernte nah wie nie, das Persönliche globaler denn je. Den roten Faden durch die netzwerkartig angelegte Schau bildet die Frage, wie es um unsere Arbeits- und Lebenswelt im 21. Jahrhundert bestellt ist. Antworten darauf finden sich in insgesamt acht in Bild, Ton, Text, Video und Kunst aufbereiteten Themenräumen.

Politikwerkstatt DEMOS

Eingerichtet als Parlamentsraum mit Tribüne, griechischen Säulen, Rednerpult, Wahlkabine und Medienstudio, bietet die Politikwerkstatt DEMOS einzigartiges Ambiente und facettenreiche Inhalte mit breiten Möglichkeiten zur politischen Bildung und Diskussion jenseits von Parteipolitik. Dreistündige Einzelmodule zu wichtigen Fragen des demokratischen Zusammenlebens sowie der DEMOS-Lehrgang für Kinder, Jugend- und Erwachsenengruppen sind auf Anfrage buchbar.

Global arbeiten, global handeln

Milliarden von Menschen auf der ganzen Welt arbeiten täglich, tausende Kilometer voneinander entfernt. Die Bedingungen, unter denen sie das tun, das Einkommen, das sie mit ihrer Arbeit verdienen, sind dabei oft sehr unterschiedlich. Die Sonderschau porträtiert Arbeitnehmer aus verschiedenen Ländern und Branchen in ihren Arbeits- und Lebenswelten und zeigt neben all den Unterschieden, dass viele Menschen auf der ganzen Welt mit ähnlichen Problemen zu kämpfen haben. Ihre Porträts und daran anknüpfende Geschichten illustrieren, dass durch Solidarität über Ländergrenzen hinweg viel bewegt werden kann.



Foto: Girard Quartet

Am 13. September findet in der Marienkirche ein Benefiz-Konzert des Clubs 41 Styria statt: Das Girard Quartett aus Frankreich spielt Werke von Haydn, Bartok und Schumann.

Bis 31. August

Landeskrankenhaus Steyr, Aula und Warthalle der Zentralstelle für Radiologie

Judith Baum

Durch's Auge der Zeit

100 Personen zwischen vier und 90 Jahren wurden von Judith Baum zu ihrer allerersten Erinnerung im Leben befragt und zudem gebeten, diese erinnerte Szene auch zeichnerisch und malerisch umzusetzen. Diese Arbeiten werden zu einem Reliquiar zusammengefasst, teils künstlerisch neu aufgegriffen, weitergeführt und den Schilderungen der Befragten auf Video gegenübergestellt.

Veranstaltungen

Jeden Do und Sa

20 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Ein Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde und Laterne führt die Teilnehmer mit allerlei Geschichten und Sagen durch die mittelalterliche Romantikstadt. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am jeweiligen Tag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der Oö. Familienkarte.

Jeden letzten So im Monat

8—12 Uhr

Promenaden-Allee

Antikmarkt Steyr

Angeboten werden sammelwürdige Gegenstände aus Großmutterzeiten sowie Antiquitäten und Liebhaberstücke in allen Preisklassen: von alter Volkskunst, Gläsern, Keramik, Bildern, Skulpturen, Puppen und Bären bis hin zu Münzen und antikem Schmuck. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Anmeldung und Infos unter Tel. 0664/3080050 oder www.muckis-mega-flohmarkt.at.

Bis 30. September

Lokalbahnhof Steyr

Fahrten mit der Steyrtalbahn

Von Steyr fährt die Steyrtal-Museumsbahn eine Stunde lang durch die romantischen Landschaften nach Grünburg und zurück. **Fahrtpreise:** Erwachsene 8 Euro (einfache Fahrt), 14 Euro (hin und retour), Kinder von 6 bis 15 Jahren zahlen die Hälfte, Familien (2 Erwachsene und alle Kinder bis 15 Jahre) 28 Euro für die Hin- und Rückfahrt. **Infos und Fahrplan** auf www.oegeg.at.

17. August

Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert mit dem

Musikverein Reichraming

Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt, der Eintritt ist frei.

17. August

Fr | 21.30 Uhr

weitere Termine: 23./24./25. 8.

Innenhof Citykino Steyr und Dominikanerhof

Sommerkino 2012

Noch vier Filme werden unter freiem Sternenhimmel beim Steyrer Kinossommer gezeigt. Das vollständige Programm liegt im Kino auf oder ist auf www.citykino-steyr.at/openair abrufbar. **Eintritt:** 6 Euro im Vorverkauf (Abendkasse 7 Euro), **Karten** sind zu den Kino-Öffnungszeiten an der Kinokasse erhältlich. Bei Schlechtwetter finden die Filmvorführungen im Citykino Steyr statt.

18. August

Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Flößer und Wasserfrau

Bei diesem Rundgang durch Steyr entdecken die Teilnehmer, wie das Wasser der beiden Flüsse Enns und Steyr das Leben der Stadt beeinflusst hat. Plätze zur Wasserentnahme spielten im Alltagsleben der Bevölkerung eine wichtige Rolle. Die Flüsse hingegen waren die Quelle für den wirtschaftlichen Aufschwung. Zum Abschluss wird die Wasserfrau besucht. **Anmeldung:** bis 18. August, 12 Uhr im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der Oö. Familienkarte.

19. August

So | 19.20 Uhr

Marienkirche Steyr

Sonntag-Abend-Klänge

Christiane Hornbachner und Petra Gsöllradl spielen 4-händige bzw. 4-füßige Orgelstücke u. a. von J. C. Bach, Johann Chr. Kellner und Denis Bédard. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

21. August

Di | 19 Uhr

Schloss Rosenegg

Kultursommer Schloss Rosenegg

Großer Klavierabend

Blagoy Filipov spielt Werke von Robert Schumann, Frederic Chopin u. a. **Kartenvorverkauf** unter Tel. 07252/46551.

24. August

Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert mit dem Musikverein Sulzbach

Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt, der Eintritt ist frei.

24. August

Fr | 18.30 Uhr

weitere Termine: 21 und 28. September

Nachtwächter-Dine-around

Nach dem Sektempfang und dem Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm führt der Nacht-



Foto: Der grüne Wagen

Thomas Strouss spielt am 20. September das Gespenst von Canterville. Die Vorstellung im Stadttheater beginnt um 19.30 Uhr.

wächter die Teilnehmer zum Steyrer Kripperl und zum ehemaligen Weinkeller der Michaelerkirche, wo bereits kulinarische Schmankerl vorbereitet sind. Hauptspeise und Dessert werden im „Nachtwächterrestaurant“ serviert. **Anmeldung und Information** im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 58 Euro pro Person (inkl. Eintritte, Laterne zum Mitnehmen, Führung, mittelalterliche Musik, Sekt sowie 4-gängiges Dine-around-Menü). Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte.

24. August

Fr | 19 Uhr

Schloss Rosenegg

Kultursommer Schloss Rosenegg

Trio Romantik

Klaus Obeleitner (Klavier), Brigitte Gutenbrunner (Sopran) und Michael Brandjevitsch (Klarinette) – auf dem Programm stehen Werke von C. Debussy, F. Schubert, J. Brahms u. a. **Karten** unter Tel. 07252/46551.

25. August

Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Gräfin Katherina von Lamberg

Die Führung findet in den prunkvollen Tapezimmern von Schloss Lamberg statt. Außerdem besuchen die Teilnehmer die Lamberg'sche Schlossbibliothek und machen einen Rundgang durch die historische Altstadt von Steyr. **Anmeldung:** bis 25. August, 12 Uhr im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der Oö. Familienkarte.

1. September

Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 8. September

Treffpunkt Rathaus

Was?
Wann?
Wo?



► Steyrer Erlebnis-Spaziergang

Der Pionier von Steyr

Die Teilnehmer verfolgen bei diesem Rundgang den Aufstieg vom Handwerk zur Industrie in Steyr unter Josef Wernndl. Grundlage dafür war eine bahnbrechende Erfindung. Weitere Themen sind u. a. die Waffenfabrik und die Industrie der Gegenwart in der Zeit der Globalisierung. **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der Oö. Familienkarte. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am jeweiligen Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

3. September Mo | 19.30 Uhr

Hotel Christkindlwirt, Christkindlweg 6
Eckankar-Gesprächsrunde

HU-Gesang

Diese einfache spirituelle Übung kann helfen, das Herz zu öffnen, spirituelle Heilung zu erlangen und innere Führung zu erfahren. Die



Elisabeth Rathenböck führt die Teilnehmer beim Natur-Erlebnis-Spaziergang am 15. September durch Steyr.

Gesprächsrunde ist ein Angebot für Menschen jeder Glaubensrichtung und Weltanschauung. Der Eintritt ist frei.

8. September Sa | 19 Uhr

Schloss Rosenegg
Kultursommer Schloss Rosenegg

Schlusskonzert

Christoph Soldan, Pianist und Schauspieler, rezitiert am Flügel Werke von W. A. Mozart und F. Hensel-Mendelssohn. **Karten** unter Tel. 07252/46551.

9. September So | 11—13 Uhr

weitere Termine: 14. 10., 11. 11., 9. 12.
Evangelische Kirche, Bahnhofstraße 20

Bücherflohmarkt

13. September Do | 19.30 Uhr

Marienkirche Steyr
Benefiz-Konzert des Clubs 41 Styria

Perlen Europas

Das Girard Quartett aus Frankreich spielt Werke von Haydn, Bartok und Schumann. **Karten** zu 13 Euro (Abendkassa 15 Euro) gibt es bei Juwelier Furtner (Stadtplatz 33) oder online auf www.steyr-touristik.at.

14. September Fr | 15—18.30 Uhr

weiterer Termin: 26. Oktober

Naturschauspiel 2012

SeGeologie

Am Beginn der geologischen Evolution steht der Stein. Am anderen Ende steht der Mensch – in Steyr. Und auf einem Segway. Ausgerüstet mit Fernglas, warmer Kleidung und wasserfesten Bergschuhen, schweben die Teilnehmer los.

Infos und Anmeldung: www.naturschauspiel.at.

15. September Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 6. Oktober

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang

Nature Walk

Steyr ist mit der Natur eng verbunden. Bei einer gemütlichen Stadtwanderung erkunden die Teilnehmer das Leben der Pflanzen und die Geheimnisse tierischer Bewohner. Der Gesang der Vögel geleitet durch den Schlosspark mit seinen Baumgeschichten. An den Schotterbänken der Flüsse Steyr und Enns tummeln sich Gänsesäger, Schwan und Co. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am jeweiligen Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der Oö. Familienkarte.

18. September Di | 19 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Manfred Nowak:

Blickpunkt Folter – Über die Alltäglichkeit des Unfassbaren

Im Auftrag der Vereinten Nationen hat Man-

fred Nowak (Foto) als Sonderberichterstat-ter jahrelang Haftbedingungen und Folterpraktiken auf der ganzen Welt untersucht, Gefängnisse unbeobachtet inspiziert und vertrauliche Gespräche mit Häftlingen geführt. Sein neuestes Buch zeugt von dieser Tätigkeit und zeichnet ein erschütterndes Bild von der Banalität des



Foto: Roland Schmidt

Bösen im 21. Jahrhundert, die sich keineswegs nur auf finstere Schurkenstaaten beschränkt. Im Rahmen einer Buchpräsentation spricht der renommierte Menschenrechtsexperte über Hintergründe, Erlebnisse und Erfahrungen sowie auch konkrete Möglichkeiten, Folter endlich Vergangenheit werden zu lassen. Moderation: Georg Neuhauser. **Eintritt:** 5/3,50 Euro (Schüler frei), **Anmeldungen** erbeiten (paed@museum-steyr.at, Tel. 07252/77351-14).

19. September Mi | 15 Uhr

Raiffeisenbank, Stadtplatz 46

Der Nostalgiekasperl präsentiert das Stück **Kasperl und der blaue Drache**



Karten zu 4 Euro sind im Vorverkauf in den Raiffeisen-Bankstellen Stadtplatz, Tabor und Garsten erhältlich.

Vorschau

20. September Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Das Gespenst von Canterville

Eine romantische Geistergeschichte von Oscar Wilde für Erwachsene. Sir Simon of Canterville muss seit 400 Jahren als Gespenst spuken, weil er seine Frau Eleonora umgebracht hat. Darum wird Schloss Canterville von allen denkbaren Mietern gemieden. Nur der neue amerikanische Gesandte, Mr. Hiram Otis, fürchtet sich nicht und zieht mit seiner Familie ein. Seine Frau und seine Kinder weigern sich ebenfalls, Angst zu haben, entfernen immer wieder den von Sir Simon an der Stelle des Mordes mühsam frisch gehaltenen Blutfleck, spannen Stolperdrähte, erschrecken das Gespenst mit einem „Gegengespenst“

und zwingen es sogar, die grässlich rassenden Ketten zu ölen. Schließlich wird der bemitleidenswerte Sir Simon auch noch von seiner seit 400 Jahren toten Ehefrau heimgesucht. Erst durch das Verständnis von Mr. Otis' Tochter Virginia wird Sir Simon am Ende erlöst und darf in Frieden sterben. Virginia bekommt seinen Familienschmuck, heiratet einen mit den Cantervilles verfeindeten Nachbarn und schließt damit das letzte Kapitel der schaurigen Vergangenheit. **Abo I-A, I-C, Restkarten** (ab 3. September) zu 22/18,50/13,50/12 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

20. bis 23. September

Do—Sa | 10—22 Uhr, So | 11—18 Uhr

Wieserfeldplatz

Hamburger Fischmarkt

Die Marktschreier aus Hamburg besuchen wieder Steyr: Käse-Mika bietet Spezialitäten aus ganz Europa an, Keks-Ronny hat süße Naschereien dabei, Nudel-Ralli verkauft original italienische Teigwaren, Fisch-Jan bringt frischen Fisch von der Küste mit, Wattwurm ist mit leckeren Wurst- und Schinkenangeboten dabei, und Blumen-Appie versorgt das Publikum bündelweise mit Pflanzen.

22. September

Sa | ab 7 Uhr

Stadtgut Steyr

Ultra-Lauf & Kids Run

Infos auf www.100km.at

22. September

Sa | 8—13 Uhr

Stadtplatz



Foto: Eventagentur Thomas Treis

Von 20. bis 23. September machen die Marktschreier aus Hamburg wieder Station in Steyr. Wattwurm ist mit leckeren Wurst- und Schinkenangeboten dabei.

Mobilitätstag 2012

An diesem Vormittag dreht sich auf dem Stadtplatz alles rund um das Thema Mobilität und öffentlicher Verkehr. Fachleute informieren über Elektromobilität, Autobusse, Fahrkartensysteme und Linienführung. Auch eine Vergleichsfahrt zwischen E-Fahrzeugen und herkömmlichen Fortbewegungsmitteln wie Auto, Bus, Fahrrad usw., wird durchgeführt. Auch ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen wird es geben.

22. September

Sa | 14 Uhr

weitere Termine: 13. und 20. Oktober

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang

MAXIMaler Wehrgraben

Die Teilnehmer erfahren bei diesem Rundgang

nicht nur viel über die Stadtteile Wehrgraben und Steyrdorf, sondern tauchen ein in die Geschichte der Werndlwerke, der zwiespältigen Bedeutung des Wassers für Steyr und in die Geschichte der Bader. Denn schon im Spätmittelalter war im heutigen „Maxim“ die Liebe käuflich. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am jeweiligen Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der Oö. Familienkarte.

23. September

So | 10 Uhr

Michaelerkirche Steyr

J. Haydn: Schöpfungsmesse

Hob. XXII/13, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

Mit dem Wahl-Abo kann man sein persönliches Theaterprogramm gestalten

Ob Oper, Operette, Ballett oder anspruchsvolle Sprechstücke – das Programm der Theatersaison 2012/13 bietet für jeden etwas. Kulturinteressierte können aus 13 verschiedenen Stücken ihr persönliches Programm in Form eines Wahl-Abos zusammenstellen. Mindestens sechs Vorstellungen müssen gewählt werden, dann kommt man in den Genuss einer 10-prozentigen Ermäßigung gegenüber dem Normalpreis.

Start der Theatersaison ist am 20. September mit dem Schauspiel „Das Gespenst von Canterville“.

Folgende **Aufführungen** stehen in der Theatersaison 2012/13 auf dem Programm:

- **Do, 20. 9.:** Das Gespenst von Canterville (Schauspiel)
- **Mi, 17. 10.:** Heiße Zeiten (Musical)
- **Do, 25. 10.:** Rigoletto (Oper)
- **Do, 29. 11.:** Festliche Operngala
- **Di, 11. 12.:** A Christmas Carol (Musical)
- **Do, 10. 1.:** Operettengala „Freunde, das Leben ist lebenswert!“
- **Do, 17. 1.:** Die Fledermaus (Operette)
- **Do, 7. 2.:** Der Freischütz (Oper)
- **Fr, 22. 2.:** Schwarzwaldmädel (Operette)
- **Do, 28. 2.:** Bella Donna (Kriminalkomödie)



- **Do, 21. 3.:** Don Pasquale (Oper)
- **Di, 9. 4.:** Tanzhommage an Queen
- **Di, 23. 4.:** Suche impotenten Mann fürs Leben (Komödie)

Informationen erhält man bei den Mitarbeiterinnen des Steyrer Kulturamtes (Tel. 07252/575-343 oder -349 Dw.). Auf www.steyr.at → Kultur kann der Spielplan auch heruntergeladen werden.

Steyrer Tennis-Stadtmeisterschaft

Von 24. bis 31. August veranstaltet der SV Forelle Steyr auf dem Vereinsgelände, Kematmüllerstraße 1a, die **Steyrer Tennis-Stadtmeisterschaft 2012**. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler mit ordentlichem Wohnsitz in Steyr bzw. Spieler, die Mitglied bei einem Sportverein mit Sitz in Steyr sind. **Anmelden** kann man sich bis Do, 23. August, 15 Uhr, per E-Mail an chriklement@gmail.com. **Infos** auf www.tennisforellesteyr.com.

Schul-Sportplätze in den Ferien offen

Noch bis zum Ende der Sommerferien können Kinder und Jugendliche Schul-Sportplätze in Steyr benützen.

Geöffnet bleiben **täglich von 9 bis 20 Uhr**: die Sportanlagen der Schulen Tabor (Taschelried 1—3), **Münichholz** (Schuhmeierstraße 2) und **Ennsleite** (Glöckelstraße 4—6).



Foto: Benoit Peschier

Der für den SV Forelle Teefix Steyr startende Kanute Helmut Oblinger belegte bei den Olympischen Spielen in London den 8. Platz.

Helmut Oblinger belegt Platz 8 bei den Olympischen Spielen in London

Der Kanute des SV Forelle Teefix Steyr Kanu, Helmut Oblinger (39), konnte sich bei seinen fünften Olympischen Sommerspielen nach einem souveränen Platz 7 im Semifinale für das Olympiefinale der besten 10 Herren im Kajak-Einer qualifizieren. Im Finale ließ der oberösterreichische Routinier nichts unversucht, jedoch war eine Medaille bei diesem

Rennen außer Reichweite. Er belegte schlussendlich den 8. Platz. Der Italiener und amtierende Europameister Daniele Molmeti sicherte sich die Goldmedaille vor Vavrinec Hradilek (CZE) und dem Deutschen Hannes Aigner. Helmut Oblinger wurde 2005 mit dem Sport-Ehrenzeichen der Stadt Steyr geehrt.

Sportterminkalender August/September



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
Sa, 18. Aug.	8 Uhr	Reiten	Reitclub Steyr Dressur- und Springturnier	Reitclub Steyr, Hausleitner Straße 16a
	13 Uhr	Bahnengolf	Stadtmeisterschaft im Bahnengolf FA für Schule und Sport ASKÖ Minigolfclub Steyr	Minigolfanlage Steyr, Resthofstraße 32
24.—31. Aug.		Tennis	Stadtmeisterschaften im Tennis FA für Schule und Sport SV Forelle Steyr Tennis	SV Forelle Steyr, Kematmüllerstraße 1a
Sa, 25. Aug.	13.30 Uhr	Knüppeln	ASKÖ Knüppelfreunde Steyr Phönix	neben Sportheim Ennsleite
27. Aug. bis 2. Sep.	18.30 Uhr	Schach	Stadtmeisterschaften im Schach FA für Schule und Sport ATSV „Vorwärts“ Steyr	Alten- und Pflegeheim Münichholz, Leharstraße 24
Sa, 8. Sep.	9 Uhr	Knüppeln	ASKÖ Knüppelfreunde Steyr Freundschaftsturnier	neben Sportheim Ennsleite
So, 9. Sep.	8.30 Uhr	Motorsport	Allgemeines Oldtimertreffen für Autos und Motorräder	ÖAMTC-Dienstleistungszentrum Steyr, Gleinker Hauptstr. 1c
	11 Uhr	Tennis	Bundesliga Damen Kornspitz-Team OÖ – ATSV Staudinger Steyr STC Stiegl Salzburg	Tennisstadion Rennbahn
Di, 11. Sep.	12 Uhr	Tennis	Bundesliga Damen Kornspitz-Team OÖ – ATSV Staudinger Steyr TC Wörgl	Tennisstadion Rennbahn
		Golf	Stadtmeisterschaften im Golf FA für Schule und Sport G.M.S. Steyr	GC Metzenhof
Sa, 15. Sep.	8 Uhr	Golf	Stadtmeisterschaften im Golf FA für Schule und Sport G.M.S. Steyr	GC Metzenhof
	9 Uhr	Squash	Stadtmeisterschaften im Squash FA für Schule und Sport ASKÖ Styria Squash People	Tennisanlage Rottenbrunner
15.—16. Sep.	14/10 Uhr	Segeln	Sportverein Forelle Steyr Segeln Herbstregatta	Stausee Staning

Veranstaltungsvorschau

Sa, 22. Sep.	7 Uhr	Laufen	5. Stadtgut-Steyr Ultralauf-Event – ASKÖ Laufwunder Steyr	Stadtgutmeile
	9 Uhr	Kanu	Stadtmeisterschaften im Kanu Regatta und Slalom FA für Schule und Sport SV Forelle Teefix Steyr Kanu	Bootshaus SV Forelle, Kematmüllerstraße, neben dem Campingplatz



raum5

das bewegungsstudio

inh.sindy matzenberger-michael peyrl

Kleingruppenkurse

Personal Training

Individuelle Trainingspläne

Specials & Fortbildungen

Exclusive Anti-Cellulite
Programme

GUTSCHEIN für
Schnupper Einheit

Besuchen Sie uns zu einer kostenlosen
Schnuppereinheit aus dem laufenden
Sommerkursprogramm!

(Telefonische Voranmeldung notwendig)

programm & infos unter

www.raum5.at



raum5 **flow**

- Pilates^{5F}
- MamaPilates^{5F}
- Pilates Zirkel^{5F}
- Inside Yoga



raum5 **focus**

- Feldenkrais
- GYROKINESES[©]
- Wirbelsäule ^{med}



raum5 **specials**

- Herbst Detox:
Getreidefasten & DetoxYoga
- Ernährungsworkshops
- Anti-Cellulite Fit



raum5 **sport**

- Golfer(s)Core Fit
- Yoga Sport
- Pump



raum5 **family**

- Kids Dance
- Yoga Kids
- Move&Balance
- @ bewegtSchwanger
- @ Rückbildung



raum5 **shop**

CURARE
Yoga&Pilateswear



COCOON
Lauf-Rad-Outdoor
Kleidung

SALDI!

**JETZT NEUES AUTO KAUFEN UND MIT DEM ERSPARTEN URLAUB MACHEN.
DIE JUNGWAGEN-/ VORFÜHRWAGENWOCHEN BEI IHREM FIAT-PARTNER!**



**JETZT BIS ZU
30% SPAREN!**



www.fiat.at

Angebot freibleibend, solange der Vorrat reicht. Fahrzeuge sind Tageszulassungen. Stand 07/2012. Details bei Ihrem Fiat Partner.

BULLA SIERNING

Steyrer Str. 29, 4522 Sierning
Telefon 0 72 59 / 24 21
www.bulla.at



Herrschaftlich Wohnen im Herzen von Steyr



VILLA-WNF: ca. 320m² KOMPLETT MÖBLIERT

NETTO MIETE : 1.450€ z.z.gl. MWST/BK/HK

Kontakt: René Schachner 0732/793666-22

BAU&BODEN
IMMOBILIEN



ALLE INFORMATIONEN ...

... zum Öffentlichen Verkehr in Ihrer
Region bekommen Sie im MobiTipp Steyr.

Aktuell, umfassend und kostenlos!



MobiTipp Steyr

Bahnhofstraße 16, 4400 Steyr
Telefon: 0 72 52 / 213 13-0

office@steyr.mobitipp.at • www.steyr.mobitipp.at

Mo bis Fr 7:00 – 12:30 • und nach Vereinbarung

MOBITIPP
Die Nahverkehrsinfo Pöyhn-Eisenwurzen



Kanuten des Vereins Forelle Steyr sind österreichischer Meister im Drachenboot 2012

Mit drei Laufsiegen konnte sich das Team 1 des SV Forelle Teefix Steyr Kanu „Cool Sensations“ vor dem Team aus Wien „Vienna Police Dragons“ und den „Donaupira-

nuten“ aus Linz den österreichischen Meistertitel im Drachenboot sichern. Das Team erreichte mit nur 86 Hundertstel Sekunden vor dem Wiener Boot und 2,02 Sekunden vor den Ka-

nuten aus Linz das Ziel.

In diesem Boot waren mit Werner Haiberger, Günther Briedl, Manfred Grinninger, Thomas Bergmayr und Christa Pullirsch jede Menge Staats- und Landesmeister im Kanu vertreten, und so gelang es, eine Mission, die heuer am Stausee der Enns begonnen hat, erfolgreich mit dem Gewinn der Goldmedaille abzuschließen. „Die „Mission for Gold“ war die provokante Ansage, jedoch ist dies tatsächlich so eingetreten – wer hätte das gedacht“, sagt Günther Briedl, „als Paddler im Drachenboot und als Obmann bin ich stolz auf alle, die zu dem Erfolg in Ottensheim beigetragen haben.“ Das Team 2 der Forelle Steyr hatte leider im 2. Vorlauf Schwierigkeiten und verließ dabei die Bahn, was zur Disqualifikation führte.



Foto: Ötztal WasserOKV

Die Kanuten des Vereins Forelle Steyr sind österreichischer Meister im Drachenboot 2012.

Ultralauf-Event im Stadtgut

50 oder 100 Kilometer, 4er- und Staffellauf, Kids Run, Benefizlauf

Am Sa, 22. September, findet im Stadtgut Steyr der 5. Ultralauf-Event statt. Veranstaltet wird er vom Verein ASKÖ Laufwunder Steyr. Neben dem 50- und 100-Kilometerlauf gibt es auch einen 4er- und Staffellauf sowie den Kids Run mit Distanzen von 100 bis 1400 Metern für die Kleinen. Anmelden kann man sich per E-Mail an 100km@laufwunder.at oder online auf www.100km.at

Erstmals ist der 50-Kilometerlauf als Qualifikationslauf zur IAU-50-km-World-Trophy (= inoffizielle Weltmeisterschaft) auserkoren worden. Deshalb werden nationale und internationale Top-Läufer erwartet. Bereits jetzt sind Teilnehmer aus fünf Nationen – Österreich, Slowakei, Dänemark, Deutschland und Frankreich – gemeldet. Vielleicht fällt heuer der Streckenrekord bei den Männern, aufgestellt 2009 vom Italiener Andrea Anselmi. Die Sieger bei den Damen und Herren erhalten einen fixen Startplatz für die WM im Oktober in Italien. Besonders beliebt sind die Staffelläufe und der Kids Run. Bei der im Vorjahr neu eingeführten Mega-Staffel – mit bis zu 20 Läufern pro Team – kann jeder Hobbyläufer bei einer Ultralauf-Veranstaltung dabei sein. Jeder, der es schafft, eine Runde von 1,369 Kilometern zu laufen, kann mitmachen. Der Kids Run geht in seine vierte Runde. Alle Kinder starten auf Einladung des Veranstalters gratis.



Foto: ASKÖ Laufwunder Steyr

Start zum Kids Run im Stadtgut. Die Kleinsten können aus Distanzen zwischen 100 und 1400 Metern wählen.

Laufen für den guten Zweck

Wie im Vorjahr wird auch heuer für die Kinderabteilung des Landeskrankenhauses Steyr gelaufen. Spenden kann man, indem man

- beim Ultralauf-Event mitläuft, egal ob als Einzelläufer, 4er-Team oder Mega-Staffel. Jeder, der mitläuft, wird gebeten, mit einer Spende zu helfen;
- einzahlt auf das Spendenkonto Nr.

200073999, BLZ 32278, Raiba Haidershofen oder in die Spendenbox am Lauftag oder

- am Charity-Run teilnimmt: gratis am Lauftag eine eigene Startnummer holen und einfach ein paar Runden mitlaufen. Pro Runde werden 5 Euro in die Spendenbox einbezahlt.

Hilfe auf Knopfdruck Notrufsystem für den Wohnbereich

Es ist gut zu wissen, dass man sich im Notfall auf schnelle Hilfe verlassen kann. Mit der Rufhilfe stehen auf Knopfdruck Einsatzkräfte des Oö. Roten Kreuzes zur Verfügung. Je nach Situation werden innerhalb kürzester Zeit Vertrauensperson, Rotes Kreuz, Polizei, Feuerwehr oder ein Arzt verständigt.

Solange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen, selbständig sein und seinem Umfeld so wenig wie möglich zur Last fallen – dies wünschen sich viele Menschen. Voraussetzungen dafür sind jedoch: Die Betroffenen fühlen sich zu Hause sicher, und die Angehörigen müssen nicht ständig in Angst und Sorge leben. Genau in diesen Fällen hat sich die Rufhilfe bewährt. Das Notrufsystem für den Wohnbereich ermöglicht den Teilnehmern, im Notfall – z. B. bei einem Sturz – nur durch Betätigung eines Alarmknopfes Hilfe über die Rettungsleitzentrale des Roten Kreuzes anzu-

fordern. Der Alarmknopf kann wie eine Armbanduhr oder eine Halskette getragen werden.

Das Rote Kreuz Steyr hat momentan 515 Klienten, im Jahr 2000 waren es noch 100. Informationen sowie den Antrag erhält man in der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Steyr-Stadt, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-200.

Die Rufhilfe des Oö. Roten Kreuzes ist einfach zu handhaben. Ein Rotkreuz-Mitarbeiter erklärt, wie sie funktioniert.



Foto: Bildbox



Vortrag am 17. September Wenn das Vergessen zur Krankheit wird: Leben mit Demenz

Vergessen gehört ebenso zum Leben wie erinnern. Es ist eine Tatsache, dass unser Gedächtnis beim Altern Lücken bekommt. Ist ein Mensch hingegen an Demenz erkrankt, dann lässt sich das Vergessen leider nicht mehr umkehren, und die Merkfähigkeit des Gehirns verfällt immer weiter. Wer mehr über mögliche Warnzeichen und Ursachen von Demenz, die Diagnosestellung sowie Hilfs- und Unterstützungsangebote erfahren möchte, kann die Informationsveranstaltung „Leben mit Demenz“ des Roten Kreuzes am Mo, 17. September, um 19 Uhr in der Bezirksstelle Steyr-Stadt (Redtenbachergasse 5) besuchen. Der Eintritt ist frei. Vortragender ist der Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger Herbert Mitter.

„man spricht von Demenz. In Österreich leben etwa 100.000 Menschen mit Demenz, wobei 80 Prozent der Betroffenen von Familienangehörigen gepflegt werden. An Demenz erkrankte Menschen können sich im Verlauf der Krankheit immer schlechter ausdrücken, sie verlieren die Orientierung und finden sich in einer nicht vertrauten Umgebung nur mehr schwer zurecht. In manchen Fällen verändert sich in fortgeschrittenem Stadium auch die Persönlichkeit, und durch die Schädigungen im Gehirn können die Betroffenen aggressive Tendenzen zeigen, und sie wirken oft launenhaft und eigensinnig.“

„Das sind nur einige Warnsignale, die man erkennen sollte – wie aber geht man am besten mit der Krankheit um? Genau dieser Frage versuchen wir, mit der Informationsveranstaltung näher auf den Grund zu gehen. Es geht darum, durch ausreichend Information Ängste

abzubauen und somit die Lebensqualität der Betroffenen und deren Angehörigen zu erhöhen“, betont der Vortragende Herbert Mitter.

abzubauen und somit die Lebensqualität der Betroffenen und deren Angehörigen zu erhöhen“, betont der Vortragende Herbert Mitter.

Selbsthilfegruppe für Trauernde

Die Treffen der Trauergruppe des Mobilien Hospiz der Caritas Steyr finden jeden dritten Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr im Gebäude Blumauergasse 34 (nach dem Wehrgrabentunnel, rechts) statt. Begleitet werden die Treffen von Heide Putz und Marianne Wimmer. Die nächsten Termine: 20. Sep., 18. Okt., 15. Nov. und 20. Dez.

Ordination für Herz und Hirn



Kardiologe
OA Dr.med.univ.
Franz Gebetsberger

Oberarzt LKH Steyr / Innere Medizin I
Facharzt für Innere Medizin
Zusatzfach Kardiologie
Arzt für Allgemeinmedizin, Diplom für Notfallmedizin



Neurologe
OA Dr.med.univ.
Robert Hatschenberger

Oberarzt Klinikum Bad Hall
Facharzt für Neurologie
Arzt für Allgemeinmedizin

Spezialgebiete:

Herzkatheteruntersuchungen (Coronarangiographie) im KH der Elisabethinen Linz
Schrittmacher- und Defibrillator-Kontrolle
Herzinfarkt Vor- und Nachsorge
Abklärung und Behandlung von Herzschwäche, Herzrhythmusstörungen

Spezialgebiete:

Schlaganfall Vor- und Nachsorge
Multiple Sklerose, Kopfschmerz
Neurosonographie
Neurorehabilitation

Ordination: Neuschönauer Hauptstrasse 9, 4400 Steyr

Ordinationszeiten:

Mittwoch 16:00 – 19:00 Uhr, Samstag 09:00 – 12:00 Uhr
Nach telefonischer Terminvereinbarung
Mobil: 0 676 / 68 00 133, Tel/Fax: 0 72 52 / 54 174

Ordinationszeiten:

Dienstag 16:00 – 19:00 Uhr
Nach telefonischer Terminvereinbarung
Mobil: 0 650 / 36 30 377, Tel/Fax: 0 72 52 / 54 174

Wir bauen
Eigentums-Reihenhäuser in Wolfern



Nähere Infos bei:

Styria

Gemeinnützige Steyrer Wohn- & Siedlungsgenossenschaft
4400 STEYR, Gabelsbergerstraße 3
Tel (07252)52932 Fax (07252)53920
E-Mail office@styria-wohnbau.at

www.styria-wohnbau.at

zertifiziert nach EN ISO 9001

Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

0 72 52

80 180

Johann Neuhauser

4400 Steyr, Werner-v.-Siemens-Str. 17

Telefax 0 72 52 / 80 888

Apotheken- Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

August	September
4 ... Freitag, 17.	1 ... Samstag, 1.
5 ... Samstag, 18.	2 ... Sonntag, 2.
6 ... Sonntag, 19.	3 ... Montag, 3.
7 ... Montag, 20.	4 ... Dienstag, 4.
8 ... Dienstag, 21.	5 ... Mittwoch, 5.
9 ... Mittwoch, 22.	6 ... Donnerstag, 6.
1 ... Donnerstag, 23.	7 ... Freitag, 7.
2 ... Freitag, 24.	8 ... Samstag, 8.
3 ... Samstag, 25.	9 ... Sonntag, 9.
4 ... Sonntag, 26.	1 ... Montag, 10.
5 ... Montag, 27.	2 ... Dienstag, 11.
6 ... Dienstag, 28.	3 ... Mittwoch, 12.
7 ... Mittwoch, 29.	4 ... Donnerstag, 13.
8 ... Donnerstag, 30.	5 ... Freitag, 14.
9 ... Freitag, 31.	6 ... Samstag, 15.
	7 ... Sonntag, 16.
	8 ... Montag, 17.
	9 ... Dienstag, 18.
	1 ... Mittwoch, 19.
	2 ... Donnerstag, 20.
	3 ... Freitag, 21.
	4 ... Samstag, 22.
	5 ... Sonntag, 23.

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3, ehem. Gesundheits- und Sozialamt) zur Verfügung. Die **Ordnungszeiten** sind jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

August	Adresse	Telefon
18.–19. Dr. Elena Kaym	Steyr, Zieglergasse 19	42022
25.–26. Dr. Isabella Grabherr	Neuzeug, Steyrtalstraße 15	07259/5718
September		
1.–2. Dr. Peter Hißmayr	Steyr, Dukartstraße 15	53186
8.–9. Dr. Vladimir LUKAS	Steyr, Arbeiterstraße 11	47611
15.–16. Dr. Werner Hagmayr	Wolfers, Kirchenplatz 9	07253/7577
22.–23. Dr. Gerald Frey	Bad Hall, Kirchenplatz 1	07258/2649

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhof-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münichholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 575-501 oder -502 Dw.; Alten- und Pflegeheim Ennsleite, L.-Steinbrecher-Ring 9a, jeden Mi 8—9.30 Uhr; Alten- und Pflegeheim Münichholz, Leharstraße 24, jeden Mi 10—12 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 41919, Mo, Di, Mi 10—12 Uhr, Do 13—15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“**, Hanuschstraße 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7—13 Uhr, Do 7—16 Uhr).
- **Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“**, Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim

- Ennsleite), Tel. 0699/13782311 (Mo bis Fr 8—13 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 47778 (Mo bis Fr 8—17 Uhr).
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münichholz), Tel. 87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Blumauergasse 34, Tel. 0676/87762495, Di 14—17 Uhr, Mi u. Fr 9—12 Uhr; **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 53991-222 oder 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/

- 9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ**, Tel. 0732/651015; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155.
- **Juristische, psychologische und psychosoziale Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, überregionaler Notruf: 0800/112112; Ansprechpartner in Steyr: Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998).
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 46534.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Stadt sucht Pächter für Restaurant Theaterkeller

Die Stadt Steyr sucht eine/n Pächter/in für das Café-Restaurant Theaterkeller in Steyr, Volksstraße 5, weil der derzeitige Pächter in Pension geht. Folgende Räumlichkeiten und Einrichtungen werden neu verpachtet:

- das Restaurant/Café Theaterkeller mit ca. 100 Sitzplätzen,
- bestehend aus Schankbereich mit Bar, Restaurantbereich, Extrazimmer, Küche, Lagerräumen, Personalräumen, Büro, Gastgarten;

- eine dazugehörige Wohnung im Ausmaß von 37,64 Quadratmetern.

Der Pachtvertrag beginnt am 1. November 2012.

Interessenten sind eingeladen, ihre **Bewerbungen** schriftlich beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, **bis spätestens 20. September 2012** abzugeben. Das Konzessi-

onszeugnis bzw. andere Zeugnisse und Referenzen sollen der Bewerbung bitte beigelegt werden.

Für etwaige **Auskünfte und Besichtigungstermine** stehen Ing. Josef Nestler, MSc, unter Tel. 07252/575-320 und Helmut Kremsmayr unter Tel. 07252/575-322 zur Verfügung.



TURNER-FLOHMARKT

TURNVEREIN
STEYR 1861

7. September 2012 von 16.00 – 19.00 Uhr

8. September 2012 von 9.00 – 12.00 Uhr

Turnhalle in der Fachschulstraße 1, 4400 Steyr

Abgabe ab sofort: Mo – Fr ab 17 Uhr (keine Kühlschränke, Autoreifen, Fernseher od. PC-Schirme)

WELSER VOLKSFEST

24.8. – 2.9.12

DO 23.8. PROBEBELEUCHTUNG



 Messe Wels

Do 23.8. ab 19.00 Uhr
Festbieranstich mit Wahl der Welser Volksfestkönigin

Fr 24.8. ab 19.00 Uhr
Die Schmidinger (Ochsenbraterei)

ab 19.30 Uhr
Isartaler Hexen (Zipfer Bierstadt)

Sa 25.8. ab 17.00 Uhr
Hüttengaudi 

So 26.8. ab 11.00 Uhr
Stammtisch-Frühshoppen

Mo 27.8. ab 19.00 Uhr
Nacht der Tracht

Di 28.8. ab 13.00 Uhr
Familiennachmittag

ab 19.30 Uhr
Die Edlseer (Ochsenbraterei)

Mi 29.8. ab 19.00 Uhr
Hoamspü (Zipfer Bierstadt)

Weitere Programm- und Musichighlights sowie Tischreservierungen unter www.welservolksfest.at

Einwandfreies Steyrer Trinkwasser

Überprüfung bestätigt hohe Qualität

Das aus den Brunnenfeldern Dietach und Tinsting geförderte Trinkwasser wird in regelmäßigen Abständen auf die einwandfreie Qualität überprüft. Einmal jährlich erfolgt eine eingehende Kontrolle des Wassers mit der Untersuchung auf annähernd 120 mögliche Inhaltsstoffe. Für das Kalenderjahr 2012 liegen nun die Ergebnisse vor: Die vorliegenden Gutachten attestieren, dass die zulässigen Höchstwerte in keinem Fall überschritten und die vorgegebenen Grenzwerte eingehalten werden.

Die **aktuellen Ergebnisse** (Auszug gem. § 6 Trinkwasserverordnung) für die Probenahmestelle Wehrgrabengasse 22 (Volksschule Wehrgraben):

	Messwert	Parameterwert
Nitrat (NO ₃)	12,6mg/l	50mg/l
Pestizide im untersuchten Umfang	0,00 µg/l	0,50µg/l
Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert)	7,45	6,50—9,50
Wasserhärte gesamt	14,6 °dH	-
Calcium	69,5 mg/l	-
Magnesium	21,4 mg/l	-
Natrium	4,8 mg/l	200mg/l
Pestizide: im untersuchten Umfang nicht bestimmbar		

Andere Parameter (informativ): Chlorid (Cl): 9,4 mg/l; Sulfat (SO₄): 22,2 mg/l; Eisen (Fe): <0,03 mg/l; Mangan (Mn): <0,010 mg/l; Radioaktivität (Gesamtrichtdosis): 0,000 mSv/a.

Weitere Untersuchungsparameter findet man auf www.steyr.at/stadtbetriebe → Wasser.



Die alljährliche Überprüfung des Steyrer Trinkwassers hat hervorragende Werte ergeben.

Parameterwerte gem. Anhang I Teil B		
Parameter	Messwert	Parameterwert
Antimon	<2,50 µg/l	5,0 µg/l
Arsen	<2,50 µg/l	10 µg/l
Benzol	<0,30 µg/l	1,0 µg/l
Benzo(a)pyren	<0,01 µg/l	0,01 µg/l
Blei	<4,00 µg/l	25 µg/l
Bor	<0,05 mg/l	1,0 mg/l
Cadmium	<1,00 µg/l	5,0 µg/l
Chrom	<5,00 µg/l	50 µg/l
Cyanid	<0,01 g/l	0,05 mg/l
1,2-Dichlorethan	<0,2 µg/l	3,0 µg/l
Fluorid	<0,15 mg/l	1,5 mg/l
Kupfer	<0,02 mg/l	2,0 mg/l
Nickel	<10,0 µg/l	20 µg/l
Nitrit	<0,1 mg/l	0,1 mg/l
Summe PAK	<0,1 µg/l	0,10 µg/l*
Quecksilber	<0,2 µg/l	1,0 µg/l
Selen	<2,5 µg/l	10 µg/l
Tetrachloethen und Trichlorethen	0,0 µg/l	10 µg/l*
Trichlormethane insg.	0,0 µg/l	30 µg/l*

*Summe der Konzentrationen der spezifischen Verbindungen

Förderung für Stadtkapelle

Die Stadtkapelle Steyr wird im heurigen Jahr mit 6600 Euro gefördert. Der Stadtsekat gibt diesen Betrag frei.

Sammelmappen für das Steyrer Amtsblatt

sind in der Pressestelle des Magistrats Steyr erhältlich (Rathaus, 2. Stock, Zi. 209). Eine Mappe kostet 5,23 Euro.

Impressum 8

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
 Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
 4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
 Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien- und Verlags-GesmbH & Co KG | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45 | Peter Nimmervoll |
 Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
inserate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Belinda Kastlunger
Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen an.

Wertsicherung

Juni 2012

Verbraucherpreisindex 2010 = 100
 Mai.....105,7
 Juni.....105,8

Verbraucherpreisindex 2005 = 100
 Mai.....115,7
 Juni.....115,9

Verbraucherpreisindex 2000 = 100
 Mai.....128,0
 Juni.....128,1

Verbraucherpreisindex 1996 = 100
 Mai.....134,7
 Juni.....134,8

Verbraucherpreisindex 1986 = 100
 Mai.....176,1
 Juni.....176,3

Verbraucherpreisindex 1976 = 100
 Mai.....273,8
 Juni.....274,0

Verbraucherpreisindex 1966 = 100
 Mai.....480,4
 Juni.....480,9

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100
 Mai.....612,1
 Juni.....612,7

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100
 Mai.....614,1
 Juni.....614,7

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100
 Mai.....4.635,5
 Juni.....4.639,9

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100
 Mai.....4.568,4
 Juni.....4.572,7

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100
 Mai.....5.378,5
 Juni.....5.383,6

Preisindex für Pens.haushalte 2010 = 100
 Mai.....Änderung von 106,0 auf 105,9
 Juni.....106,0

Preisindex für Pens.haushalte 2005 = 100
 Mai.....Änderung von 117,9 auf 117,8
 Juni.....117,9

Preisindex für Pens.haushalte 2000 = 100
 Mai.....Änderung von 131,5 auf 131,4
 Juni.....131,5

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht;
BauGru-34/2007

Bebauungsplanänderung Nr. 78 (Glinsnerwiese);
Bebauungsplan Nr. 1 Änderung Nr. 2,
Teilaufhebung des Stadtregulierungsplanes

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 22. März 2012

Der Bebauungsplan Nr. 78 – Glinsnerwiese – und die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 Änderung Nr. 2 – Teilaufhebung des Stadtregulierungsplanes – werden entsprechend den Plänen der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung vom 13. 12. 2010 und 14. 11. 2011 und den Ausführungen im Amtsbericht der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht vom 15. 2. 2012, gemäß §§ 34 und 36 des Oö. Raumordnungsgesetzes, LGBl. Nr. 114/1993 idgF., als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht. Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 5. 7. 2012, Zahl RO-R-501593/6-2012, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tag der Kundmachung an in der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 4402 Steyr) durch **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht;
BauGru-16/2012

Flächenwidmungsplan Nr. 2 – Änderung Nr. 57, Änderung STEK 1.43, Tiefgarage Dukartstraße

Kundmachung

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 14. 6. 2012 die Einleitung des Flächenwidmungsplanänderungsverfahrens Nr. 2. – Änderung Nr. 57, Änderung STEK 1.43, Tiefgarage Dukartstraße beschlossen.

Es ist beabsichtigt, einen bis zu 10 m breiten Streifen zwischen der Dukartstraße und dem Ennsufer auf einer Länge von ca. 260 m als Verkehrsfläche auszuweisen. Der Bereich liegt zwischen der Jet-Tankstelle/Dukartstraße und der Kompaßgasse. Die Verkehrsflächenausweisung ist für die Errichtung einer Tiefgarage sowie für die Erweiterung des öffentlichen Gutes erforderlich.

Gemäß § 36 Abs. 4 in Verbindung mit § 33 Abs. 3+4 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idgF., wird der bezughabende Plan durch vier Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme während der Parteienverkehrszeiten beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht sowie bei der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung (beide Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) aufgelegt. Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, **bis spä-**

testens 15. September 2012 schriftliche Anregungen und Einwendungen beim Magistrat der Stadt Steyr einzubringen. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Für den Magistrat Steyr:
i. A. Ernst Esterle

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Hoch- und Tiefbau; BauTP-1/2012

Kanalisation Steyr 2012/13; Ableitungskanal Tabor, Bereich ehemaliges Kasernengelände – Neuerrichtung Nebensammler A3, 1. Teil; offenes Verfahren im Unterschwellenbereich, Billigstbieterprinzip

Öffentliche Ausschreibung

A.1. Auftraggeber: Stadt Steyr
Vergabestelle: Magistrat Steyr, FA Hoch- und Tiefbau, Pyrachstraße 7, 4402 Steyr; administrative Auskünfte: DI Franz Arbeitshuber (Tel: +43/(0)7252/575-280, Fax: +43/(0)7252/575-267, E-Mail: bauwirtschaft@steyr.gv.at), technische Auskünfte: Ing. Josef Popp (Tel: +43/

Krankenbetreuung von Mensch zu Mensch

Lebensqualität für Pflegebedürftige rund um die Uhr

Wir bieten:

- Kompetente und leistbare Hilfe 24 Stunden, 7 Tage die Woche
- Ausgebildete PflegerInnen
- Betreuung daheim
- Versorgung des Haushaltes
- Begleitung bei Spaziergängen, Arztterminen, etc.
- Hilfe bei Pflegegeld und Heilbehelfen

Ronald Nemetz

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

Tel.: 0699/ 17115636

r.nemetz@krankenpflege.com

www.krankenpflege.com



Antonius
PflegeDienst

www.krankenpflege.com

designed by Bianca Hofer

▶ (0)7252/575-316, Fax: +43/(0)7252/575-298, E-Mail: tiefbau@steyr.gv.at

A.2. Gegenstand der Leistung: Erd-, Baumeister- und Rohrverlegearbeiten, Kanalisation Steyr 2012/13; Ableitungskanal Tabor, Bereich ehemaliges Kasernengelände – Neuerrichtung Nebensammler A3, 1. Teil. Dabei sind u. a. folgende Leistungen zu erbringen: Neuerrichtung Ableitungskanal DN 1800, ca. 430 m; Wartungsschächte, ca. 3 Stk.

Erfüllungsort: Steyr, Stadtgebiet

Leistungsfristen: 5. November 2012: spätester Baubeginn; 30. März 2013: Fertigstellung von Schacht 6C bis Schacht 10; 30. April 2013: Gesamtfertigstellung bis Schacht 13

Eignung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen: **Nachweise nach § 70 Bundesvergabegesetz 2006:** Auszug aus dem Firmenbuch, Strafregisterbescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers. **Nachweise nach § 71 Bundesvergabegesetz 2006:** beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung. **Nachweise nach §§ 74 und 75 Bundesvergabegesetz 2006:** Nachweise für die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit. Die Nachweise der Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit können auch durch eine Eigenerklärung oder den Nachweis einer jeweils aktuellen Eintragung der geforderten Unterlagen bei einem einschlägigen, allgemein zugänglichen Verzeichnis eines Dritten erbracht werden, die vom Auftraggeber unmittelbar abrufbar sind. Die Unternehmer werden aus Gründen der Wirtschaftsoökonomie eingeladen, die Eignungsnachweise in einem solchen allgemein zugänglichen Verzeichnis aktuell und abrufbar zu halten und dem Auftraggeber die Modalität der Überprüfbarkeit zu beschreiben. Ansonsten sind diese Nachweise dem Auftraggeber vom Unternehmer anlässlich der Abgabe seines Angebotes vollständig zur Verfügung zu stellen.

B.1. Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind von 20. August bis 14.

September 2012 gegen baren Kostenersatz von 70 Euro inkl. MWSt. im Amtsgebäude Reithoffer des Magistrates der Stadt Steyr (Pyrachstraße 7, 4402 Steyr, 3. Stock, Zimmer 329) erhältlich oder können nach schriftlicher Anforderung per Fax: +43/(0)7252-575-267 oder E-Mail an bauwirtschaft@steyr.gv.at per Nachnahme zugesandt werden. Dienstzeiten: Mo, Di, Do 8.30 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr; Mi und Fr 8.30 bis 12 Uhr.

B.2. Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in einem entsprechend gekennzeichneten verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Erd-, Baumeister- und Rohrverlegearbeiten, Kanalisation 2012/13; Ableitungskanal Tabor, Bereich ehemaliges Kasernengelände – Neuerrichtung Nebensammler A3, Teil 1 – Angebot, bitte nicht öffnen!“ bis spätestens 17. September 2012, 11 Uhr, im Amtsgebäude Reithoffer des Magistrates der Stadt Steyr, Pyrachstraße 7, 3. Stock, Zimmer 329, abzugeben. Dienstzeiten siehe Punkt B.1.

Die öffentliche **Anbotseröffnung** findet am selben Tag ab 11.15 Uhr im Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 3. Stock, Zimmer 328, statt.

B.3. Zuschlagsfrist: 3 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist, bis 17. Dezember 2012

B.4. Arten der Sicherstellung: Ein Vadium wird nicht eingefordert

B.5. Zulässigkeit von Teilangeboten: Teilangebote sind nicht erlaubt

B.6. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten: Technische, wirtschaftliche und rechtliche Alternativangebote sind unzulässig

B.7. Sonstiges: Es gelten die Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen. Bewerber oder Bieter von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens haben nach § 20 Abs. 1 Bundesvergabegesetz 2006 Gleichhaltungsbescheide über ihre Befähigung nach den §§ 373c und 373d GewO 1994 oder eine Bestätigung nach EWR-Architektenverordnung oder der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung in der jeweils geltenden Fassung vorzulegen. Durch die Entgegennahme der für den Ausschreiber kostenlosen und für den Bieter verbindlichen Angebote entstehen für den Ausschreiber über den gesetzlichen Rahmen des Bundesvergabegesetzes hinaus keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Bietern.

Die Bekanntmachung ist im Internet abrufbar unter: <http://www.steyr.at/ausschreibungen>. Datenträger: Ein Datenträgeraustausch nach Ö-Norm B2063 ist vorgesehen. Der von der ausschreibenden Stelle beigestellte Datenträger ist zu verwenden, Näheres siehe in den Ausschreibungsunterlagen.

Für die Stadt Steyr:
i. V. Baudirektor Dipl.-Ing. Norbert Prantl

Fundtiere

Im Steyrer Tierheim warten folgende Fundtiere auf die Abholung durch ihre Besitzer:

- Europ. Hauskatze, weiblich, braun getigert mit rot, ca. 1 1/2 Jahre alt; Fundort: MAN-Tor 1 am 11. 7.
- Europ. Hauskatze, männlich, kastriert, hellrot getigert, ca. 2 Jahre alt; Fundort: Haratzmüllerstraße 41 am 12. 7.
- Katze, Europ. Kurzhaar, weiblich, grau getigert, ca. 4 Monate alt; Fundort: Wehrgraben am 12. 7.
- Europ. Hauskatze, weiblich, grau getigert mit rot, ca. 1 Jahr alt; Fundort: Hubergutstraße am 16. 7.
- Europ. Hauskatze, männlich, grau getigert, ca. 2 Monate alt; Fundort: Hubergutstraße am 16. 7.
- Europ. Hauskatze, weiblich, braun getigert mit rot, ca. 2 Monate alt; Fundort: Hubergutstraße am 17. 7.
- 6 Katzen, alle ca. einen Monat alt, gefunden im Bischofswald in Münichholz am 18.7.: Europ. Kurzhaar, weiblich, rauchgrau; Europ. Hauskatze, weiblich, schwarz/weiß; Europ. Hauskatze, männlich, schwarz; Europ. Hauskatze, weiblich, tricolor; Kater, Europ. Kurzhaar, rot getigert; Kater, Europ. Kurzhaar, rot/weiß
- Kater, Europ. Kurzhaar, weiß mit grauen Flecken, ca. 3 Monate alt; Fundort: Haager Straße, Nähe Kreisverkehr Autohaus Nigl, am 25. 7.
- Kaninchen, Zwerghasen-Mix, weiblich, braun-grau gestromt mit weiß, ca. 3 Jahre alt; Fundort: Ennser Straße 33c, Bauhaus, am 26. 7.
- Kaninchen, männlich, braun, ca. 2 Jahre alt; Fundort: Volksstraße 4 am 1. 8.

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at.tf; Tel. 07252/71650 (Mo—Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft** unter Tel. 0650/6347234.

Schmecktakuläre Eröffnung!

Feiern Sie mit uns am **11. September** die **Eröffnung** des neuen McDonald's Restaurants in der **Haratzmüllerstraße 76-78** und holen Sie sich gleich Ihre Köstlichkeit!

Unsere Öffnungszeiten in der Haratzmüllerstraße:
Wir sind täglich von 07.00 - 01.00 Uhr für Sie da!

Ihr McDonald's Restaurant
in der Haratzmüllerstraße 76-78



GUTSCHEIN

11.09. - 30.11.2012

GRATIS

1 McMenü +
McSundae nach
Wahl gratis dazu



Gültig nur bei McDonald's Haratzmüllerstraße 76-78

GUTSCHEIN

11.09. - 30.11.2012

GRATIS

1 Kuchenspe-
zialität nach Wahl +
1 Kaffeespeziali-
tät nach Wahl
regular gratis
dazu



Gültig nur im McCafé von McDonald's Haratzmüllerstraße 76-78



Gertrude Lehner

RE/MAX One
Expertin für Häuser und Eigentumswohnungen
4400 Steyr-Neuschönau
Marienstraße 1
Mobil 0 664 / 53 16 460
g.lehner@remax-one.at



Immobilien­geschäfte sind Vertrauenssache!

Die Nachfrage nach Wohnimmobilien in Steyr ist sehr groß.
Wenn Sie ein Haus, Reihenhaus oder eine Wohnung verkaufen möchten, berate ich Sie gerne!

Sabine Berger
0660 / 254 2929
berger@remax-alpha.at

RE/MAX Alpha, Berggasse 50
4400 Steyr

Mediteraner Stil – Wohnhaus 1 – 2 Einheiten Bad Hall



- + Bj. 2011 mit 220 m² Nutzfläche, 2 Eingänge; hochw. Ausstattung;
- + 1224 m² Grund; Aussengestaltung sucht der Käufer aus

Besichtigung am:
Freitag, 31. August von 15 – 17 Uhr
Anmeldung unter: 07252/52149
oder g.lehner@remax-one.at

KP incl. Landesförderung € 350.000,-
 Objekt-Nr. 2486/335

Gertrude Lehner 0 664 / 53 16 460

5 Wohnungen Erstbezug Nähe Hauptplatz Bad Hall



- + Wohnflächen von 61 bis 100 m²
- + TOP-Ausstattung mit Granitböden und Echtholzparkett
- + jede Wohnung mit Balkon oder Terrasse sowie Parkpl. und Kellerabteil
- + Dachgeschosswohnung mit 100 m² Wfl. und 50 m² Dachterrasse mit Blick ins Voralpenland

Gesamtmiete ab € 640,-
 Objekt-Nr. 2273/963

Rudolf Liedl
 0 676 / 37 63 212

Eigentumsw. mit Eigengarten Steyr-Ennsleite/St. Ulrich



+ Schlüsselfertige 105 - 125 m² Wohnungen + 300 m² Eigengarten; Carport; provisionsfrei
KP ab € 267.000,- **Gertrude Lehner**
 Objekt-Nr. 2486/291 0664/5316460

Reihenhäuser zum Preis einer ETW Sierninghofen/Neuzeug



+ 100 m² Wfl. + Eigengarten, schlüsselfertig + Carport, provisionsfrei
KP ab € 209.000,- incl. Förd. **G. Lehner**
 Objekt-Nr. 2486/325 0664/5316460

Einmalige Gelegenheit im Zentralraum Niederneukirchen



- + Ruhelage in Zentrumsnähe
- + Kindergarten, Schule, Geschäfte, Banken etc. in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar
- + Grundfläche 609 m²
- + Wohnfläche ca. 182 m²
- + großzügiger Schnitt
- + als Mehrfamilienhaus nutzbar

Kaufpreis € 195.000,-
 Objekt-Nr. 2273/976

Thomas Mader
 0 660 / 54 39 720

Wohnhaus - auch für Anleger in Sierning/Zentrum



+ **nur € 350,- monatl. Rate – statt Miete**
 + 88 m² Wfl., 4 Zimmer, kleiner Vorgarten
KP € 49.500,- provisionsfrei **G. Lehner**
 Objekt-Nr. 2486/332 0664/5316460

2-Zimmer-Haus in Sierning/Zentrum



+ 52 m² Wohnfläche zu renovieren
 + Ruhelage mit 737 m² Garten
KP ab € 65.000,- **Gertrude Lehner**
 Objekt-Nr. 2486/336 0664/5316460

Mietwohnungen

Steyr: Gartenwohnung in Zentrumsnähe
 + ca. 74 m², 2 Zimmer, Küche, 2 Bäder, 2 WC
 + komplett möbliert, Garten, Garage optional
Obj.-Nr.: 2273/974 Miete inkl. BK € 680,-

Steyr: Attraktive Mietwohnung - komplett saniert
 + ca. 103 m², 4 schöne, helle Zimmer, Bad, WC
 + hochw. Kücheneinrichtung, Keller, Loggia
Obj.-Nr.: 2273/943 Miete inkl. BK € 812,89

Steyr: Gepfl. Gartenwohnung im Zentrum
 + ca. 105 m² WFL im 1. Stock, 4 Zimmer
 + kompl. möbl., Blick auf Rathaus/Schloßpark
Obj.-Nr.: 2273/964 Miete inkl. BK € 880,-

Saniertes Zinshaus, Anlageobjekt Steyr



+ Wertbest. Anlage, total saniert (7 Wohnungen)
 + ausbaufähige Rendite, gut vermietbare Lage
 + gefragte Wohnungsgrößen
Objekt-Nr. 2273/983 KP € 450.000,-

100jähriges Juwel - Villa Garsten/Zentrum



+ 160 m² Wfl. + Dachboden ausbaubar
 + 1600 m² Grundstück, Garage;
RP € 360.000,- **Gertrude Lehner**
 Objekt-Nr. 2486/330 0664/5316460

Wohnen in historischem Ambiente Losenstein/Zentrum



+ residieren / arbeiten in 400 m² Wohnfläche + Nebenräume; Garten, Parkplätze
KP € 195.000,- provisionsfrei **G. Lehner**
 Objekt-Nr. 2486/167 0664/5316460

Gediegenes Wohnhaus Großraming



+ Grundfläche 1.551 m², Wohnfläche 173 m²
 + sehr guter Zustand, gute Raumaufteilung
 + wunderschöne Lage
Objekt-Nr. 2273/982 KP € 210.000,-



Siegfried Brenn
 RE/MAX Alpha
 Experte für gewerbliche Immobilien und Anlageobjekte
Mobil: 0699 / 1 367 367 0
brenn@remax-alpha.at